

Sport in Geldern

Teil III

„Sportstätten-situation“

Sportstättensituation in Geldern

Nachdem sich die erste Auswertung zum Thema „Sport in Geldern“ mit dem Sportverhalten der Bürger beschäftigt hat und es im zweiten Teil um die Befragung der Vereine mittels Fragebogen ging, befasst sich der dritte Teil des Sportstättenleitplanes nun mit den Sportstätten in Geldern.

Hierbei geht es um die Feststellung, welche Sportstätten in Geldern vorhanden sind, von wem sie genutzt werden und wie sie ausgelastet sind. Der Focus liegt hierbei auf den Sportstätten in Trägerschaft der Stadt Geldern.

Zudem wurden die Hallennutzer der in kommunaler Trägerschaft befindlichen Sport-, Turn- und Gymnastikhallen nach ihrer Zufriedenheit mit den genutzten Sportstätten befragt und die mehrfach geäußerten Kritikpunkte bei Ortsbesichtigungen überprüft.

In Geldern und den Ortschaften befinden sich derzeit:

- **18 Sportplätze (inkl. Kleinspielfelder)**
- **19 Sport-, Turn- und Gymnastikhallen**
- **6 Schulsportanlagen und Kleinspielfelder an Schulen**
- **3 Skateranlagen**
- **22 Bolzplätze bzw. Bolzwiesen und -flächen**
- **34 Tennisplätze**
- **2 Tennishallen**
- **2 Reithallen**
- **4 Sondersportanlagen**
 - 1) **Holländersee**
 - 2) **Heitkampsee**
 - 3) **Rayerssee**
 - 4) **Welberssee**
- **2 sonstige Sportanlagen**
 - 1) **Schießanlage Freibad Walbeck**
 - 2) **Privates Clubhaus des PBC Joker (Schloßstrasse),
der bereits seit einigen Jahren sehr erfolgreich mit seiner ersten
Mannschaft in der ersten Bundesliga spielt**
- **1 Hallenbad**
- **1 Freibad**
- **1 Lehrschwimmbecken**
- **zahlreiche gewerbliche Anbieter zur Sportausübung**

Angebot kommunaler Sportstätten in Geldern

Sport-, Turn- und Gymnastikhallen

Sport-, Turn- und Gymnastikhallen					
Bezeichnung	Träger	Maße (L x B)	Nutzfläche (qm)	Einheiten	Baujahr
Sporthalle "Am Bollwerk" (teilbar m. Tribüne + Krafraum)	Stadt	45 x 27	1.215	3	1973
Sporthalle Geschwister-Scholl-Schule	Stadt	33 x 18	594	1,5	1971
Sporthalle Anne-Frank-Schule (große Halle)	Stadt	33 x 18	594	1,5	1975
Turnhalle Anne-Frank-Schule (kleine Halle)	Stadt	24 x 12	288	1	1970
Turnhalle Lise-Meitner-Gymnasium	Stadt	28 x 14	392	1	1967
Gymnastikhalle Lise-Meitner-Gymnasium	Stadt	12 x 10	120	0,5	1967
Turnhalle Realschule am Westwall	Stadt	27 x 14	378	1	1971
Turnhalle Friedrich-Spee-Gymnasium	Stadt	25 x 13	325	1	1959
Turnhalle Haagscher Weg	Stadt	24 x 12	288	1	1962
Gymnastikhalle Franziskus-Sonderschule	Stadt	12 x 9	108	0,5	1962
Turnhalle St.Martini-Schule Veert	Stadt	24 x 12	288	1	1975
Turnhalle Marienschule Kapellen	Stadt	24 x 12	288	1	1963
Turnhalle St.Antonius-Schule Hartefeld	Stadt	24 x 12	288	1	1969
Turnhalle Pont	Stadt	24 x 12	288	1	1964
Turnhalle St.-Luzia-Schule Walbeck	Stadt	24 x 12	288	1	1975

Hallen anderer Träger in Geldern:

Sporthalle Liebfrauenschule Geldern (große Halle)	Bistum Münster	42 x 21	882	2	1979
Turnhalle Liebfrauenschule Geldern (kleine Halle)	Bistum Münster	24 x 12	288	1	1967
Sporthalle "An der Landwehr" (teilbar)	Kreis	45 x 27	1.215	3	1987
Gymnastikraum Don-Bosco-Schule	Kreis	18 x 10	180	0,5	1977

Nutzung und Auslastung der Sport-, Turn- und Gymnastikhallen durch Vereine und andere Sportgruppen

Für den Schul- und Vereinssport stehen in Geldern zzt. 15 Sport-, Turn- und Gymnastikhallen in kommunaler Trägerschaft, eine Halle und ein Gymnastikraum des Kreises Kleve und zwei Hallen in Trägerschaft des Bistum Münster zur Verfügung. Diese Hallen bzw. Räumlichkeiten gehören jeweils zum Bereich der angegliederten Schule (außer Pont). Dadurch wird der Vereinssport durch den zeitlichen Bedarf des Schulsports bestimmt, dem die Priorität in der Nutzungsfrage zukommt.

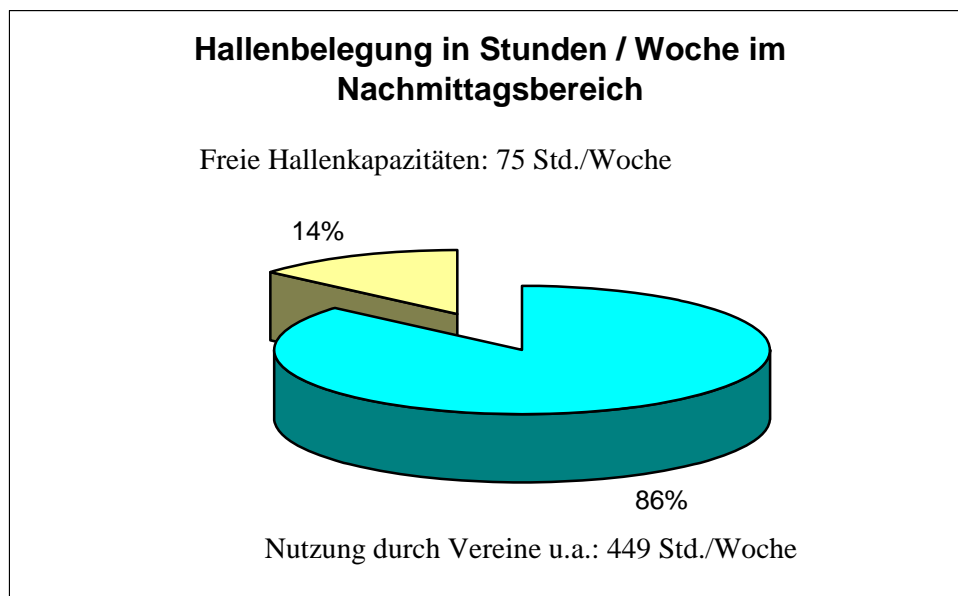
Die Hallennutzung im Vormittagsbereich wird somit durch die Schulen abgedeckt. Im Grundschulbereich werden die Hallen täglich von 8.00 - ca. 13.30 Uhr, im weiterführenden Bereich von 8.00 - ca.15.00 Uhr genutzt. (Nähere Erläuterungen zum Schulsport ab Seite 48).

Hinzu kommt eine immer stärker werdende Nutzung des späten Vormittags- bzw. frühen Nachmittagsbereich durch die „Offene Ganztagschule“ in den Turnhallen (zzt. ca. 17 Std./Woche verteilt auf sieben Hallen). Durch die Erhöhung der Stundentafeln, insbesondere der Sekundarschulen, kann zukünftig von einer stärkern Nutzung der Sporthallen bis 15.00 Uhr ausgegangen werden. Daneben sind die täglichen Reinigungszeiten zu berücksichtigen, die bis auf einzelne Ausnahmen in der Zeit zwischen Schulschluss und Nutzung durch die Vereine durchgeführt wird.

Bezeichnung Stand: Frühjahr 2006	Hallenkapazität Mo.-Fr. in Std. am Nachmittag	Nutzung durch Vereine u.a. Nutzer	freie Kapazitäten Mo.-Fr. in Std.
Sporthalle "Am Bollwerk"	93,0	92,0	1,0
Sporthalle Geschwister-Scholl-Schule	35,0	28,5	6,5
Sporthalle Anne-Frank-Schule (große Halle)	30,5	29,0	1,5
Turnhalle Anne-Frank-Schule (kleine Halle)	30,0	22,0	8,0
Turnhalle Lise-Meitner-Gymnasium	23,5	18,5	5,0
Gymnastikhalle Lise-Meitner-Gymnasium	21,5	10,0	11,5
Turnhalle Realschule am Westwall	27,0	26,0	1,0
Turnhalle Friedrich-Spee-Gymnasium	28,0	21,0	7,0
Turnhalle Haagscher Weg	33,0	27,5	5,5
Gymnastikhalle Franziskus-Sonderschule	32,5	20,5	12,0
Turnhalle St.Martini-Schule Veert	33,0	31,0	2,0
Turnhalle Marienschule Kapellen	33,0	29,0	4,0
Turnhalle St.Antonius-Schule Hartefeld	35,0	34,0	1,0
Turnhalle Pont	35,0	31,5	3,5
Turnhalle St.-Luzia-Schule Walbeck	34,0	28,5	5,5
Gesamtsummen	524,0	449,0	75,0

* die Sporthalle am Bollwerk verfügt über 3 Hallenteile, die jeweils einzeln an die Nutzer vergeben werden, daher ergibt sich eine Nutzungszeit von 3 x 31 Std.

Für die Nutzung der Hallen durch die Vereine und übrigen Nutzer kann je nach Halle eine Zeit von ca. 15.00/16.00 – 22.00 Uhr, also ca. 6-7 Std. täglich von montags – freitags angesetzt werden. In den Sporthallen finden zudem am Wochenende Meisterschaftsspiele o.ä. Wettkämpfe statt.

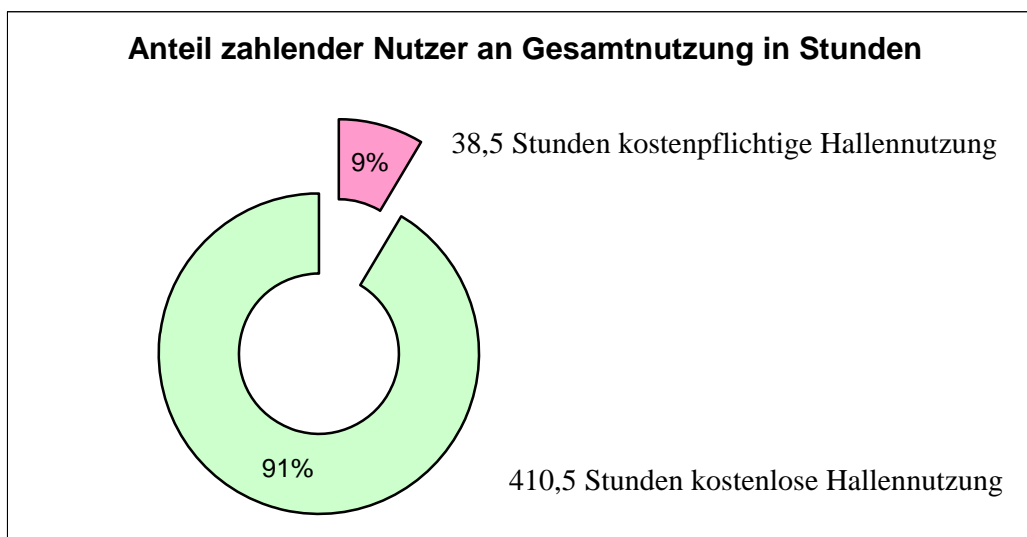


Auf den ersten Blick erscheinen 75 Stunden freie Hallenkapazitäten pro Woche (montags - freitags) viel. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass hiervon 23, 5 Stunden auf die Gymnastikhallen in der Franziskus-Förderschule sowie dem Lise-Meitner-Gymnasium entfallen, die wegen ihrer Größe nur für bestimmte Sportarten genutzt werden können.

Des Weiteren handelt es sich bei den freien Kapazitäten oft um $\frac{1}{2}$ Stunden oder Stunden, die zwischen zwei Nutzungen liegen. Ein Faktor ist, dass freie Zeiten häufig im späten Abendbereich zwischen 21.00 und 22.00 Uhr liegen, die in den Wintermonaten nicht gerne in Anspruch genommen werden.

Die Nutzung der kommunalen Sport-, Turn- und Gymnastikhallen ist für Gelderner Sportvereine, die dem Stadtsportverband angeschlossen sind, kostenfrei. Voraussetzung für die Vergabe von Hallenzeiten ist eine ausreichend große Sportgruppe (mindestens 10 Personen).

Der wöchentliche Trainingsbetrieb ist durch einen Benutzungsplan für jede Halle geregelt, der von der Verwaltung erstellt wird. Zudem werden die Hallen den Vereinen am Wochenende zur Austragung von Turnieren oder ähnlichen Veranstaltungen auf Antrag kostenlos zur Verfügung gestellt.



Von den 449,0 Belegungsstunden in den Hallen werden 410,5 Stunden durch Vereine und die VHS kostenfrei genutzt; dem gegenüber stehen aktuell neun kostenpflichtige Hallennutzer mit 38,5 Stunden, wobei sich die Zahl von Jahr zu Jahr ändern kann.

Nutzung der Hallen durch Kursanbieter

Gesamtnutzungsdauer aller Hallen	449 Std.	100%
davon Nutzung durch:		
VHS	19Std. 15 Min.	4,3%
Landessportbund	16Std. 15 Min.	3,7%
FBS	11Std. 30 Min.	2,5%
Summe	47 Stunden	10,5%

Das Benutzungsentgelt beträgt nach der „Benutzungs- und Gebührenordnung“ für:

- | | |
|--|---------------------|
| (2.1) Gymnastikhallen oder Krafttrainingsraum | 2,56 €je Benutzung |
| (2.2) Einfachturnhallen, Turnhalle der Geschw.-Scholl-Hauptschule, große Turnhalle der Anne-Frank-Hauptschule sowie 1/3 der Sporthalle "Am Bollwerk" | 3,83 €je Benutzung |
| (2.3) 2/3 der Sporthalle "Am Bollwerk" | 7,67 €je Benutzung |
| (2.4) Die ganze Sporthalle "Am Bollwerk" | 11,50 €je Benutzung |

Wird ein Entgelt erhoben, so beträgt das Benutzungsentgelt 10 % der Einnahmen, wenigstens jedoch 12,78 €

Probleme bei der Hallenbelegung

Betrachtet man die Auslastungszeiten der Hallenbelegungspläne, weisen die Gelderner Sport-Turn- und Gymnastikhallen mit 86 % einen hohen Auslastungsgrad auf. Erfahrungsgemäß deckt sich dieser Prozentsatz jedoch nicht mit der tatsächlichen Auslastung der Hallen.

Hierbei treten folgende Probleme auf:

- vergebene Hallenzeiten werden nicht mehr oder nicht mehr regelmäßig genutzt, die frei gewordenen Hallenzeiten werden nicht zurückgegeben
- vergebene Hallenzeiten werden durch eine Gruppen genutzt, bei denen die Teilnehmerzahl zum Teil deutlich niedriger als 10 Personen ist
- Ausfall von Trainingsstunden durch das krankheits- oder berufsbedingtes Fehlen von Trainern oder Sportlern
- Ausfall von Trainingszeiten nach Beendigung der Wettkampfsaison
- Belegung von Hallen in den Wintermonaten durch Mannschaftsportarten, die im Sommer im Freien ausgeübt werden
- Daraus folgt das Problem, dass diese Hallenzeiten für andere Vereine nur ½ jährlich in den Sommermonaten vergeben werden können. Da so jedoch kein kontinuierliches Training stattfinden kann, stehen die entsprechenden Hallen in den nicht genutzten Sommermonaten leer.

Ein grundlegendes Problem für die fehlende Kontrollmöglichkeit ist sicherlich die vor Jahren eingeführte Übertragung der Schlüsselgewalt auf die Vereine. Um die tatsächliche Hallenbelegung besser überprüfen zu können, wurden in den vergangenen Monaten Belegungspläne in den Turnhallen ausgelegt, in die sich die Nutzer unter Angabe der Personenzahl eintragen sollten.

Obwohl durch diese Überprüfung bereits einige ungenutzte Hallenzeiten zurückgenommen werden konnten, kommt es jedoch regelmäßig entweder zu keinen bzw. zu Fehleintragungen durch die Hallennutzer. Da diese ständigen Auswertungen zudem sehr zeitaufwändig sind, bleibt die tatsächliche Überprüfung der Hallennutzungen nach wie vor schwierig.

Abhilfe könnte hier nur eine regelmäßige vor-Ort-Kontrolle schaffen oder die grundsätzliche Vergabe von Hallenzeiten z.B. für ein Kalenderjahr und einer jährlich neuen Beantragung der Hallenzeit.

Ein geändertes Nutzungsverhalten ließe sich zudem durch eine Benutzungsgebühr erreichen.

Auswertung der Befragung der Hallennutzer

Zum Zustand der Sport-, Turn- und Gymnastikhallen wurden die Hallennutzer gebeten, einen Fragebogen auszufüllen, der Auskunft über die

- Sauberkeit der Hallen
- Unterbringungsmöglichkeiten der Geräte
- Trainingszeiten
- Zusammenarbeit mit dem Hausmeister

geben soll. Des Weiteren war die Möglichkeit gegeben, Verbesserungen zur Hallensituation sowie sonstige Wünsche und Anregungen vorzuschlagen. Die Auswertung dieser Fragebögen sowie der Abgleich mit den bisher vorliegenden Informationen war sehr zeit- und arbeitsintensiv. Im Rahmen von Ortsbesichtigungen wurden die Hallen insbesondere auf die geäußerten Kritikpunkte genauer untersucht.

Das Ergebnis dieser Befragung sowie ergänzende Informationen sind nachstehend dargestellt.

Sporthalle „Am Bollwerk“

Sporthalle Bollwerk		Trainingseinheiten			Stunden
	Nutzer	Hallenteil I	Hallenteil II	Hallenteil III	Gesamt
1.	FC Rot-Weiß			1	2
2.	GSV	1	1	1	10
3.	SG Finanzamt	1	1	2	8
4.	TV Geldern	5	5	4	34
5.	Eintracht	1	2	3	21
6.	Aecom	1	1		4
7.	Landessportbund	1			3
8.	Fußball v. Düren	1	1	1	3
9.	Lehrer F-S-G	1	1		5
10.	VHS			1	2
	10	12	12	13	92

Die Sporthalle am Bollwerk wird aktuell von zehn Vereinen / Gruppen mit insgesamt 37 Trainingseinheiten genutzt.

Fragebogenaktion

Von den an die Nutzer versandten Fragebögen kamen acht mit folgendem Ergebnis zurück: (Es wurden nicht alle Fragen durchgängig beantwortet!)

Note	1	2	3	4	5	6	Ø
a) Sauberkeit der Halle	1	4	1	2			2,7
b) Unterbringungsmöglichkeit der Geräte	1	3	2				2,3
c) Trainingszeiten	5	2					1,3
d) Zusammenarbeit mit der Hausmeisterin	3		1	2			2,3

Anmerkungen der Hallennutzer:

Kritik:

- Duschen und WC's sind renovierungsbedürftig
- Halle häufiger reinigen
- 1. Hilfe-Schrank im öffentlich zugänglichen Bereich auffüllen

Wünsche

- Trainingsmöglichkeiten in den Ferien schaffen

Ergebnis der Ortsbesichtigung durch die Verwaltung:

- die sanitären Anlagen in der Sporthalle sind veraltet, jedoch funktionstüchtig
- in begründeten Ausnahmefällen wird bereits seit Jahren ein Trainingsangebot in den Ferien mit den Vereinen vereinbart
- da der Verbandsschrank im öffentlich zugänglichen Bereich regelmäßig „geplündert“ wurde, wird nur noch der für den Schulbetrieb im Hausmeisterraum befindliche Verbandsschrank aufgefüllt. Die Vereine sollten eigene Verbandskästen mitführen.

Sporthalle Geschwister-Scholl-Schule

SH Geschwister-Scholl-Schule			
	Nutzer	Trainingseinheiten	Stunden
1.	All Heil	2	8,0
2.	TV Geldern	2	9,0
3.	SV Veert	3	9,5
4.	Eintracht	1	2,0
	4	8	28,5

Die Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule wird von vier Vereinen/Gruppen mit aktuell acht Trainingseinheiten genutzt.

Fragebogenaktion

Von den an die Nutzer versandten Fragebögen kamen drei mit folgendem Ergebnis zurück:

Note	1	2	3	4	5	6	Ø
a) Sauberkeit der Halle		1	1	1			3,0
b) Unterbringungsmöglichkeit der Geräte		2		1			2,7
c) Trainingszeiten	1	1	1				2,0
d) Zusammenarbeit mit dem Hausmeister		3					2,0

Anmerkungen der Hallennutzer:

Kritik:

- Hallenboden zu glatt

Wünsche:

- zusätzliche Trainingszeit
- vor Meisterschaften Training am Wochenende
- farbliche Gestaltung

Ergebnis der Ortsbesichtigung durch die Verwaltung:

- Nach Rücksprache mit dem Hausmeister wird der Hallenboden bereits nur noch mit klarem Wasser gereinigt; es ist schwierig den Anforderungen jeder Sportart gerecht zu werden
- Der Geräteraum ist groß und dementsprechend ordentlich.
- Die Duschanlage wurde im Jahr 2003 erneuert.

Sporthalle Anne-Frank-Schule - große Halle

Anne-Frank-Schule gr. Halle			
	Nutzer	Trainingseinheiten	Stunden
1.	GSV	4	9,0
2.	Okinawa-te	2	5,5
3.	SC Delphin	1	1,5
4.	Eintracht	1	2,5
5.	TTC Blau-weiß	2	10,5
	5	10	29,0

Die große Sporthalle der Anne-Frank-Schule wird aktuell von fünf Vereinen / Gruppen mit zehn Trainingseinheiten genutzt.

Fragebogenaktion

Von den an die Nutzer versandten Fragebögen kamen drei mit folgendem Ergebnis zurück:

Note	1	2	3	4	5	6	Ø
a) Sauberkeit der Halle		3					2,0
b) Unterbringungsmöglichkeit der Geräte						1	6,0
c) Trainingszeiten	1	1			1		2,7
d) Zusammenarbeit mit dem Hausmeister	1	1			1		2,7

Anmerkungen der Hallennutzer:

Kritik:

- unzureichende Abstellmöglichkeiten im Geräteraum
- Hallenboden zu glatt

Lob:

- Duschen sind toll

Wünsche:

- Bau eines Schulungs- und Geräteraums hinter der Turnhalle

Ergebnis der Ortsbesichtigung durch die Verwaltung:

- Der Geräteraum ist überfüllt; es wurden bereits Lehrerumkleiden zur Unterbringung von Vereinsmaterial umfunktioniert. Der Zustand ist für alle Beteiligten unbefriedigend.
- Nach Rücksprache mit dem Hausmeister wird der Hallenboden ohne spezielle Zusätze gereinigt.

Turnhalle Anne-Frank-Schule - kleine Halle

Anne-Frank-Schule kl. Halle			
	Nutzer	Trainingseinheiten	Stunden
1.	BuPf	1	2,0
2.	GSV	2	5,5
3.	Okinawa-te	1	1,5
4.	SC Delphin	1	1,5
5.	Sportschützen	1	2,0
6.	TV Geldern	2	3,0
7.	Eintracht	2	4,5
8.	TTC Blau-weiß	1	2,0
	8	11	22,0

Die kleine Turnhalle der Anne-Frank-Schule wird aktuell von acht Vereinen / Gruppen mit elf Trainingseinheiten genutzt.

Fragebogenaktion

Von den an die Nutzer versandten Fragebögen kamen sechs mit folgendem Ergebnis zurück:

Note	1	2	3	4	5	6	Ø
a) Sauberkeit der Halle	1	3	1	1			2,3
b) Unterbringungsmöglichkeit der Geräte		1		1	2		4,0
c) Trainingszeiten	1	2					1,7
d) Zusammenarbeit mit dem Hausmeister	3	2	1				1,7

Anmerkungen der Hallennutzer

Kritik:

- abschließbare Schränke für die Vereine aufstellen
- Toilettenanlage erneuern

Lob:

- wir sind grundsätzlich zufrieden die Trainingszeit zu haben und kommen mit der Situation klar

Wünsche:

- abschließbare Schränke

Ergebnis der Ortsbesichtigung durch die Verwaltung:

- Die Platzkapazitäten sind bereits durch die vorhandenen Schränke der Schulen erschöpft, zusätzliche Schränke für die Vereine können nicht aufgestellt werden.
- Die sanitären Anlagen sind veraltet, jedoch funktionstüchtig.

Turnhalle Lise-Meitner-Gymnasium

TH Lise-Meitner-Gymnasium			
	Nutzer	Trainingseinheiten	Stunden
1.	GSV	1	1,00
2.	Landessportbund	5	7,25
3.	Behindertensport	1	2,00
4.	VHS	1	1,75
5.	Fam.bildungsst.	3	5,50
6.	SV Lüllingen	1	1,00
	6	12	18,50

Die Turnhalle des Lise-Meitner-Gymnasiums wird aktuell von sechs Vereinen / Gruppen mit zwölf Trainingseinheiten genutzt.

Fragebogenaktion

Von den an die Nutzer versandten Fragebögen kamen sieben mit folgendem Ergebnis zurück:

Note	1	2	3	4	5	6	Ø
a) Sauberkeit der Halle		5	2				2,7
b) Unterbringungsmöglichkeit der Geräte		2	2	1	1		3,3
c) Trainingszeiten	1	5	1				2,0
d) Zusammenarbeit mit dem Hausmeister	5	2					1,7

Anmerkungen der Hallennutzer:

Kritik:

- Die Sicherheitsverkleidungen für die Sprossenwände sind viel zu schwer.
- Hinter der Sicherheitsverkleidung sollte öfter gereinigt werden.
- Der Hallenboden sollte erneuert werden.
- Der Sportschrank ist oft mit Geräten zugestellt.

Lob:

- Der Hallenboden, die Umkleiden und Toiletten sind immer sauber.
- Der Hausmeister ist immer freundlich und hilfsbereit.
- Alles in Ordnung.

Wünsche:

- Bälle und andere Materialien zur freien Verfügung.

Ergebnis der Ortsbesichtigung durch die Verwaltung:

- Im Hinblick auf die Unfallverhütungsvorschriften mussten die Sprossenwände verkleidet werden. Alternativ zu den jetzigen Verkleidungen hätten hochziehbare Sprossenwände angeschafft werden können, was mit einem erheblichen Kostenaufwand verbunden gewesen wäre.
- Bei dem Hallenboden handelt es sich um den Erstboden aus Holz. Die Erneuerung der Markierung kann frühestens zum Haushalt 2007 eingeplant werden.
- Der Geräteraum ist für die Menge der untergebrachten Gegenstände zu klein, hier sind neben den Schulen auch die Vereine angehalten, Ordnung zu halten und nicht mehr benötigte Gegenstände rechtzeitig auszusortieren.

Gymnastikhalle Lise-Meitner-Gymnasium

Gymnastikhalle Lise-Meitern-Gymn.		Stunden
	Nutzer	Trainingseinheiten
1.	GSV	1
2.	Landessportbund	1
3.	KKG Karneval	1
4.	VHS	3
5.	Fam.bildungsst.	1
	5	7
		10,0

Die Gymnastikhalle des Lise-Meitner-Gymnasiums wird aktuell von fünf Vereinen /Gruppen mit sieben Trainingseinheiten genutzt.

Fragebogenaktion

Von den an die Nutzer versandten Fragebögen kamen drei mit folgendem Ergebnis zurück:

Note	1	2	3	4	5	6	Ø
a) Sauberkeit der Halle	1	1	1				2,0
b) Unterbringungsmöglichkeit der Geräte	1					1	3,7
c) Trainingszeiten	1	2					1,7
d) Zusammenarbeit mit dem Hausmeister	2	1					1,3

Anmerkungen der Hallennutzer:

Kritik:

- Leider können keine Kleingeräte in der Halle untergebracht werden.
- Die Halle ist im Winter immer kalt, obwohl die Heizkörper voll aufgedreht sind.

Wünsche:

- stationäre Musikanlage

Ergebnis der Ortsbesichtigung durch die Verwaltung:

- Die Gymnastikhalle bietet keinen Geräteraum; die Kleingeräte (Bälle usw.) müssen von den Vereinen mitgebracht werden.
- Die Heizungsanlage ist relativ unflexibel; ein anderes Problem ist jedoch neben dem subjektiven Wärmeempfinden des Einzelnen die Tatsache, dass eine Aerobicgruppe eine andere Temperatur bevorzugt als ein Entspannungskurs.

Turnhalle Realschule am Westwall

TH Realschule Westwall			
	Nutzer	Trainingseinheiten	Stunden
1.	Postsportverein	1	2,5
2.	TV Geldern	4	20,5
3.	Eintracht	1	3
	3	6	26

Die Turnhalle der Realschule am Westwall wird aktuell von drei Vereinen / Gruppen mit sechs Trainingseinheiten genutzt.

Fragebogenaktion

Von den an die Nutzer versandten Fragebögen kamen drei mit folgendem Ergebnis zurück:

Note	1	2	3	4	5	6	Ø
a) Sauberkeit der Halle	1	1		1			2,3
b) Unterbringungsmöglichkeit der Geräte		1	1	1			3,0
c) Trainingszeiten	1	1		1			2,3
d) Zusammenarbeit mit dem Hausmeister	2	1					1,3

Anmerkungen der Hallennutzer:

Kritik:

- Sauberkeit der Duschen und des Hallenbodens
- zu wenig Kleingeräte (Ringe, Hüte, Seile usw.)

Lob:

- Positiver und zuverlässiger Kontakt zum Hausmeister

Wünsche:

- mehr Inspektionen bezüglich der Sauberkeit und Geräte
- längere Trainingsmöglichkeiten

Ergebnis der Ortsbesichtigung durch die Verwaltung:

- Der Geräteraum ist aufgeräumt und übersichtlich.
- Die Heizung und Lüftung wurde vor 3 Jahren erneuert
- Die sanitären Anlagen sind veraltet.

Turnhalle Friedrich-Spee-Gymnasium

TH Friedrich-Spee-Gymnasium			
	Nutzer	Trainingseinheiten	Stunden
1.	Postsportverein	1	2,0
2.	Eintracht	1	4,0
3.	Landessportbund	1	2,5
4.	Volleyball CDD	1	2,0
5.	KKG Karneval	2	5,0
6.	VHS	1	2,0
7.	Fam.bildungsst.	1	1,5
8.	Check-Point	1	2,0
	8	9	21,0

Die Turnhalle des Friedrich-Spee-Gymnasiums wird aktuell von acht Vereinen / Gruppen mit neun Trainingseinheiten genutzt.

Fragebogenaktion

Von den an die Nutzer versandten Fragebögen kam **keiner** zurück.

Ergebnis der Ortsbesichtigung durch die Verwaltung:

- Der Turnhallenboden wurde Anfang 2006 erneuert.
- Der Geräteraum ist übersichtlich eingerichtet.
- Die Halle, Umkleiden und sanitäre Anlagen sind sauber.

Turnhalle Hartefeld

TH Hartefeld			
	Nutzer	Trainingseinheiten	Stunden
1.	SV GW Venum	12	30,5
2.	BGM Sparkasse	1	1,0
3.	Fam.bildungsst.	2	1,5
4.	Pfadfinder	1	1,0
	4	16	34,0

Die Turnhalle in Hartefeld wird aktuell von vier Vereinen /Gruppen mit 16 Trainingseinheiten genutzt.

Fragebogenaktion

Von den an die Nutzer versandten Fragebögen kam **keiner** zurück.

Ergebnis der Ortsbesichtigung durch die Verwaltung:

- Die Unterbringungsmöglichkeiten im Geräteraum sind voll ausgeschöpft.
- Die Halle und sanitäre Anlagen sind sauber.
- Die Halle verfügt über „Einfachverglasung“. Dementsprechend schwierig ist es im Winter vernünftig zu heizen.

Turnhalle Haagscher Weg

TH Haagscher Weg			
	Nutzer	Trainingseinheiten	Stunden
1.	Boxclub	2	3,5
2.	GSV	2	4,0
3.	TV Geldern	7	15,0
4.	Eintracht	2	3,5
5.	VHS	1	1,5
	5	14	27,5

Die Turnhalle Haagscher Weg wird aktuell von fünf Vereinen / Gruppen mit 14 Trainingseinheiten genutzt.

Fragebogenaktion

Von den an die Nutzer versandten Fragebögen kamen drei mit folgendem Ergebnis zurück:

Note	1	2	3	4	5	6	Ø
a) Sauberkeit der Halle			2	1			3,3
b) Unterbringungsmöglichkeit der Geräte		1			1	1	4,3
c) Trainingszeiten	1	2					1,7
d) Zusammenarbeit mit dem Hausmeister	2					1	2,7

Anmerkungen der Hallennutzer:

Kritik:

- Die Duschen laufen nur sehr unregelmäßig und die Temperatur kann kaum konstant eingestellt werden.
- Der Geräteraum ist zu klein.

Lob:

- Die Putzfrau arbeitet sehr sauber, leider wird nur jeden 2. Tag geputzt.

Ergebnis der Ortsbesichtigung durch die Verwaltung:

- Die Warmwasseraufbereitung ist veraltet und entsprechend unflexibel. Obwohl der Hausmeister die Wassermenge und Intervalldauer der Duschen regelmäßig einstellt, verstellt sich die Wassermenge durch grobe Benutzung wieder.
- Der Geräteraum hat seine Kapazitätsgrenze erreicht
- Die eingeführte Intervallreinigung gibt, dass nur jeden zweiten Tag gereinigt wird. Die Halle, Umkleiden und sanitären Anlagen machen jedoch einen sauberen Eindruck.

Gymnastikhalle Franziskusschule

Gymnastikhalle Franziskusschule			
	Nutzer	Trainingseinheiten	Stunden
1.	Okinawa-te	2	4,5
2.	Kneipp Verein	4	6,0
3.	Bfo Selbsthilfe	1	1,5
4.	VHS	3	6,5
5.	Fam.bildungsst.	1	2,0
	5	11	20,5

Die Gymnastikhalle der Franziskusschule wird aktuell von fünf Vereinen / Gruppen mit elf Trainingseinheiten genutzt.

Fragebogenaktion

Von den an die Nutzer versandten Fragebögen kamen sieben mit folgendem Ergebnis zurück:

Note	1	2	3	4	5	6	Ø
a) Sauberkeit der Halle	1	3	3				2,3
b) Unterbringungsmöglichkeit der Geräte	1	1			2		3,3
c) Trainingszeiten	5	2					1,3
d) Zusammenarbeit mit dem Hausmeister	3	1	1				1,7

Anmerkungen der Hallennutzer:

Kritik:

- Die Halle ist für Entspannungsübungen im Bodenbereich zu kalt.
- Nur eine Umkleidekabine und keine Duschen

Lob:

- Wir sind zufrieden.

Wünsche:

- Duscharmöglichkeit
- Höhere Hallentemperatur

Ergebnis der Ortsbesichtigung durch die Verwaltung:

- Die Gymnastikhalle verfügt über einen Umkleide- und einen Waschraum, es sind keine Duschen vorhanden.
- Die Luftheizung arbeitet an ihrer Leistungsgrenze; selbst wenn die Halle eine Temperatur von 22°C aufweist, lässt sich diese Temperatur auf dem Hallenboden nicht verwirklichen, da warme Luft nach oben steigt. Auch hier spielt das subjektive Wärmeempfinden und die ausgeübte Sportart wieder eine Rolle.
- Die Halle, Umkleide und sanitäre Anlagen sind sauber.

Turnhalle Martini-Schule Veert

TH Martini Veert			
	Nutzer	Trainingseinheiten	Stunden
1.	GSV	1	1,5
2.	Landessportbund	1	1,5
3.	SV Veert	14	28,0
	3	16	31,0

Die Turnhalle der Martini-Schule Veert wird aktuell von drei Vereinen / Gruppen mit 16 Trainingseinheiten genutzt.

Fragebogenaktion

Von den an die Nutzer versandten Fragebögen kamen neun zurück, zusätzlich befanden sich auf 2 Fragebögen für andere Turnhallen Bewertungen zur TH Martini-Schule Veert:

Note	1	2	3	4	5	6	Ø
a) Sauberkeit der Halle	1	4	2	2	2		3,0
b) Unterbringungsmöglichkeit der Geräte	1	1	6	2	1		3,0
c) Trainingszeiten	6	5					1,3
d) Zusammenarbeit mit dem Hausmeister	8	3					1,3

Anmerkungen der Hallennutzer:

Kritik:

- Es besteht nur in einem Umkleibereich eine Duschgelegenheit.
- Die Halle müsste regelmäßiger geputzt werden, gleiches gilt für den Geräteraum.
- mehr nutzbare Sportgeräte anschaffen
- Geräteraum zu klein

Wünsche:

- mehr Sport- und Kleingeräte
- bessere Sauberkeit
- farbliche Gestaltung

Ergebnis der Ortsbesichtigung durch die Verwaltung:

- Die Duschanlage ist veraltet, jedoch funktionstüchtig.
- Der Geräteraum ist ordentlich und übersichtlich

Turnhalle Kapellen

TH Kapellen			
	Nutzer	Trainingseinheiten	Stunden
1.	SV Arminia	11	19,0
2.	TTC Schwarz-G.	3	8,5
3.	Herzsportgruppe	1	1,5
	3	15	29,0

Die Turnhalle in Kapellen wird aktuell von drei Vereinen / Gruppen mit insgesamt elf Trainingseinheiten genutzt.

Fragebogenaktion

Von den an die Nutzer versandten Fragebögen kamen acht mit folgendem Ergebnis zurück:

Note	1	2	3	4	5	6	Ø
a) Sauberkeit der Halle		1	2	4		1	3,7
b) Unterbringungsmöglichkeit der Geräte					3	5	5,7
c) Trainingszeiten	1	6	1				2,0
d) Zusammenarbeit mit dem Hausmeister	4	1	2				1,7

Anmerkungen der Hallennutzer:

Kritik:

- Unterbringungsmöglichkeiten für Vereinsgeräte fehlt
- Die Geräte sind nicht mehr zeitgemäß (TÜV abgelaufen), die Grundausrüstung muss erneuert werden.
- Duschköglichkeiten verbessern

Wünsche:

- eigener Geräteschrank
- mehr Sport- und Kleingeräte

Ergebnis der Ortsbesichtigung durch die Verwaltung:

- Der Geräteraum ist durch Vereinsmaterial bereits völlig überfüllt. Der Platzmangel ist teilweise durch die „sperrigen“ Tischtennisplatten begründet. Da auch im Eingangsbereich der Turnhalle Schränke stehen, ist eine zusätzliche Unterbringungsmöglichkeit für Kleingeräte nicht gegeben
- Die vorhandenen Schulsportgeräte werden jährlich durch eine Fachfirma überprüft und defekte Geräte aus dem Verkehr gezogen.
- Duschköglichkeiten sind ausreichend vorhanden.
- Die Halle, Umkleiden und sanitäre Anlagen sind sauber.

Turnhalle Pont

TH Pont			
	Nutzer	Trainingseinheiten	Stunden
1.	SV Walbeck	2	3,5
2.	VfL Pont	10	18,5
3.	Zen-Kampfkunst	1	1,5
4.	Kwoon	1	2,0
5.	Landessportbund	1	1,0
6.	Integra	1	2,0
7.	Rhein. Kliniken	1	1,5
8.	SV Veert	1	1,5
	8	18	31,5

Die Turnhalle in Pont wird aktuell von acht Vereinen / Gruppen mit 18 Trainingseinheiten genutzt. Hinzu kommt die Nutzung durch den Heimat- und Förderverein Pont mit ca. 8 mehrtägigen Veranstaltungen jährlich.

Fragebogenaktion

Von den an die Nutzer versandten Fragebögen kamen fünf mit folgendem Ergebnis zurück:

Note	1	2	3	4	5	6	Ø
a) Sauberkeit der Halle	1	4					1,7
b) Unterbringungsmöglichkeit der Geräte		4	1				2,3
c) Trainingszeiten	3		1				1,3
d) Zusammenarbeit mit der Hausmeisterin	2	3					1,7

Anmerkungen der Hallennutzer:

Kritik:

- In den Wintermonaten war die Halle teilweise sehr kalt.

Lob:

- Für unsere Aktivitäten ist die Halle ideal.
- Die Hausmeisterin ist sehr bemüht bei Problemen Abhilfe zu schaffen.

Wünsche:

- neue Sportgeräte (Sprungbretter, Ringe, Reifen, Seile) anschaffen

Ergebnis der Ortsbesichtigung durch die Verwaltung:

- Der Geräteraum ist übersichtlich.
- Die Halle, Umkleiden und sanitäre Anlagen sind sauber. Neue Duschen und Waschbecken sind vorhanden.
- Vor Einbau der neuen Heizung war die Halle mit einer Gebläseheizung ausgestattet, die von den Vereinen selbst reguliert werden konnte. Durch das neue Heizsystem besteht diese Möglichkeit nicht mehr. Dies kann dazu führen, dass selbst bei ausreichender Raumtemperatur der Boden für entsprechende Sportarten zu kalt ist.

Turnhalle Walbeck

TH Walbeck			
	Nutzer	Trainingseinheiten	Stunden
1.	SV Walbeck	11	27,5
2.	VHS	1	1,0
	2	12	28,5

Die Turnhalle in Walbeck wird aktuell von zwei Vereinen /Gruppen mit insgesamt 12 Trainingseinheiten genutzt.

Fragebogenaktion

Von den an die Nutzer versandten Fragebögen kamen drei mit folgendem Ergebnis zurück: (Jeder Abteilung des Vereins wurde die Möglichkeit geboten einen Fragebogen auszufüllen!)

Note	1	2	3	4	5	6	Ø
a) Sauberkeit der Halle	1				2		3,7
b) Unterbringungsmöglichkeit der Geräte	1				1	1	4,0
c) Trainingszeiten	2	1					1,3
d) Zusammenarbeit mit dem Hausmeister	1	1	1				2,0

Anmerkungen der Hallennutzer:

Kritik:

- Feuchtigkeitsflecken an der Hallendecke
- Kanalisation in der Umkleidekabine müsste abgedichtet werden (Geruchsbelästigung)

Wünsche:

- Stange für große Gymnastikbälle
- mehr Unterbringungsmöglichkeiten für Kleingeräte

Ergebnis der Ortsbesichtigung durch die Verwaltung:

- Die Duschen sind stark veraltet und die Abflüsse schwer zu reinigen.
- Die Halle und Toiletten sind sauber.
- Die Geruchsbelästigung durch die Kanalisation wurde bereits beseitigt.

Bewertung aller Sport-, Turn- und Gymnastikhallen

Insgesamt wurden 13 Hallen mit 68 zurückgesandten Fragebögen bewertet. Betrachtet man nun das Gesamtergebnis der Antworten ergibt sich folgende durchschnittliche Bewertung:

Note	Ø
a) Sauberkeit der Hallen	2,7
b) Unterbringungsmöglichkeit der Geräte	3,7
c) Trainingszeiten	1,7
d) Zusammenarbeit mit den Hausmeistern	1,7

a) Sauberkeit der Hallen

Die Sauberkeit ist ein Dauerthema bei der Hallennutzung. Die Reinigung der 15 Sport-, Turn- und Gymnastikhallen wird je nach Halle durch städtisches Personal oder von einer Reinigungsfirma übernommen. Überwiegend findet die Reinigung nach Schulschluss und vor der Nutzung durch die Vereine statt; in einigen Fällen wird auch vor Schulbetrieb gereinigt.

Durch die starke Frequentierung der Hallen, das unterschiedliche Verhalten der Nutzer (betreten der Halle mit Straßenschuhen, Müllentsorgung usw.) und die teilweise kurzen Reinigungszeiten wird die Erzielung eines optimalen Reinigungsergebnisses erschwert.

b) Unterbringungsmöglichkeit der Geräte

Die Benotung der Möglichkeiten zur Geräteunterbringung in den Hallen fällt in der Gesamtbewertung am schlechtesten aus. Beim Bau der Turnhallen in den 60er und 70er Jahren wurden die Geräteräume zur Unterbringung der Schulsportgeräte konzipiert. Die Zunahme der Hallennutzungen im Vereinsbereich und das stetige Anwachsen neuer Sportarten mit entsprechenden Klein- oder Großgeräten (u.a. Tischtennisplatten), führte nach und nach zu einer Überfüllung der Geräteräume.

Für vereinseigene Kleingeräte wurden in einigen Hallen bereits in den Fluren Schränke aufgestellt. Aus der Tatsache, dass sich in vielen Geräteräumen Fluchttüren befinden, die nicht verstellt werden dürfen und die Rettungswege im Flurbereich passierbar bleiben müssen, ergibt sich ein zusätzliches Platzproblem.

Nach dem derzeitigen Stand werden größere Geräteräume aus baulicher und finanzieller Sicht nicht realisierbar sein; der vorhandene Platz muss optimal genutzt werden. Voraussetzung hierfür ist, die Geräte so platzsparend wie möglich unterzubringen, defekte oder nicht mehr benötigte Geräte konsequent auszusortieren und alle Gerätenutzer anzuhalten diese zurück an ihren vorgesehenen Platz zu bringen.

Die Schulsportgeräte jeder Halle werden seitens der Verwaltung einmal jährlich einer Sicherheitskontrolle durch eine Fachfirma unterzogen. Defekte Geräte werden repariert, aussortiert oder es wird gegebenenfalls Ersatz beschafft.

c - d) Trainingszeiten und Zusammenarbeit mit der Hausmeisterin / dem Hausmeister

Diese beiden Punkte schnitten in der Befragung gut ab und sind offensichtlich, bis auf einzelne Ausnahmen, unproblematisch.

Kritikpunkte Gesamt / Was könnte verbessert werden

Wie bereits unter a) und b) erläutert bezieht sich ein großer Teil der geäußerten Kritik auf die Sauberkeit der Turnhallen und die Unterbringungsmöglichkeit der Geräte. Ein weiterer Kritikpunkt sind die vorhandenen Geräte in den Turnhallen. Hierzu gilt, dass die Schulen eigenständig entscheiden, welche Geräte sie für den Schulsport benötigen und diese aus dem vorhanden Schulbudget anschaffen. Im Haushalt der Stadt wurden in den letzten Jahren zusätzliche Mittel im UA 560 veranschlagt. Es wird jedoch noch einige Jahre dauern, bis die teilweise von Vereinen genutzten Geräte ersetzt werden. Teilweise werden nach den Sportförderrichtlinien auch Zuschüsse zu Anschaffungen der Vereine gewährt.

In diesem Zusammenhang taucht immer wieder die Frage auf, ob Schulsportgeräte von den Vereinen benutzt werden dürfen oder nicht. Bisher besteht für diese Problematik keine grundsätzliche Regelung, sondern wird in jeder Turnhalle individuell gehandhabt.

Des Weiteren stehen die sanitären Anlagen in der Kritik der Nutzer. Hierzu ist festzustellen, dass die vorhandenen Hallen zwischen 30 und 40 Jahre alt sind (siehe Übersicht Seite 2) und in vielen Hallen noch die „Erstausrüstung“ im Sanitärbereich vorhanden ist. In einigen Hallen wurden bereits nach und nach die Armaturen, Duschköpfe, Waschbecken und WC's erneuert, ansonsten werden „bedarfsmäßige“ Reparaturen vorgenommen.

Lob

Gelobt wurde häufig die gute Zusammenarbeit mit den Hausmeistern. Einige Hallennutzer sind mit den gegebenen Möglichkeiten einfach zufrieden und schätzen die kostengünstige bzw. kostenfreie Hallennutzung.

Wünsche

Die Wünsche spiegeln in erster Linie die Kritikpunkte wider:

- saubere Halle
- abschließbare Schränke für Kleingeräte
- Kleingeräte zur freien Verfügung
- Verbesserung des Zustandes der sanitären Anlagen
- Zusätzliche Trainingszeiten

Sportplätze in der Stadt Geldern

Die zwölf Rasensportplätze (inkl. Jugendsport-, Trainingsplätze oder Kleinspielfelder) sowie sechs Tenneplätze (Asche) befinden sich überwiegend in der Trägerschaft der Stadt Geldern. In den meisten Fällen ist auf jedem Platz nur ein Verein beheimatet, so dass jeder Verein „seinen eigenen“ Sportplatz hat.

Gemäß Nr. 5.2. der Sportförderrichtlinien tragen die Vereine einen Anteil von 30% der Kosten, die der Stadt Geldern durch den Betrieb der Umkleidehäuser und sonstigen Anlagen der jeweiligen Sportstätte mit Wasser, Strom, Heizung und der Kanalbenutzung entstehen.

Übersicht Sportplätze									
Bezeichnung (Standort)	R= Rasenplatz T= Tenne	Trainings- beleuchtung	Umkleiden	Leichtathletik Nebenanlagen	Korbbogenbahn	Sonstiges / Erläuterung	Nutzbare Spielfläche (qm)	Trägerschaft	Jahr der Fertigstellung
GSV Geldern 09/34	R	x	x			Gelderlandstadion	11.000	Stadt	1954
	T	x	x	x		Brühlscher Weg	9.000	Stadt	1965
	T	x	x	x	x	Am Holländer See	7.630	Stadt	1975
Arminia Kapellen-Hamb	T	x	x	x		Kleinspielfeld	9.000	Stadt	1972
	R						7.866	Stadt	1996
SV Lüllingen	R	x	x				7.072	Stadt	1967
	R					Trainingsfläche	3.318	Stadt	1992
VFL Pont	T	x	x				7.208	Stadt	1967
	R						6.500	Verein	2005
SV Veert	T	x	x	x			9.000	Stadt	1963
	R		x				7.220	Stadt	1984
	R					Training, Kleinspielfeld	3.000	Stadt	2005
Grün-Weiß Venum	R	x	x				6.996	Stadt	1963
	R		x			Trainingsplatz	4.334	Stadt	2000
	R	x				Trainingsplatz	11.000	Verein	2004
SV Walbeck	T	x	x				6.864	Stadt	1960
	R						7.500	Stadt	1987
	R	x				Jugendplatz, Erw. 2005	7.000	Stadt	1998
Summe							131.508		

In der aktuellen Saison spielen und trainieren auf allen Sportplätzen 96 Mannschaften (2005/2006: 100 Mannschaften). Die Zahl der aktiven Spieler je Mannschaft variiert; in der Jugendabteilung sind teilweise 7er-Mannschaften offiziell beim Fußballverband gemeldet. Die „Bambinis“ werden beim Fußballverband offiziell nicht geführt. Bei den Zusammenstellungen werden sie als eine Mannschaft dargestellt; teilweise sind hier jedoch bis zu 30 Fußballer(innen) aktiv. Im Ø kann man davon ausgehen, dass in Geldern wöchentlich rd. 1.500 Personen aktiv Fußball spielen sowie eine erhebliche Anzahl von Trainern und Betreuern sich ehrenamtlich engagieren und wertvolle Jugendarbeit leisten.

Mannschaften der Sportvereine im Spieljahr 2005 / 2006										
	Geldern	Kapellen	Lüllingen	Pont	Veert	Vernum	Walbeck			
Juniorinnen	2						3	5	8	8,0%
Damen		1					2	3		
Bambini	1	1		1	1	1	1	6	69	69,0%
F-Jugend	2	1	1	1	5	2	4	16		
E-Jugend	2	2	1	1	4	2	2	14		
D- Jugend	2	2		1	3	2	2	12		
C-Jugend	2	1		1	2	2	2	10		
B-Jugend	1	1			1	2	1	6		
A-Jugend		1			1	1	2	5		
Herren	2	2	2	2	4	1	3	16	23	23,0%
Senioren	1	1	1	1		1	2	7		
	15	13	5	8	21	14	24	100	100	100,0%

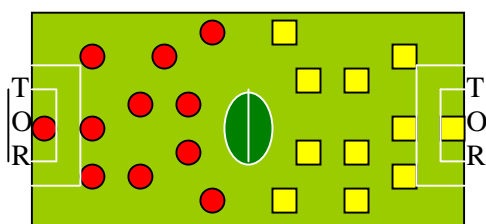
Mannschaften der Sportvereine im Spieljahr 2006 / 2007										
	Geldern	Kapellen	Lüllingen	Pont	Veert	Vernum	Walbeck			
Juniorinnen	2						3	5	7	7,3%
Damen							2	2		
Bambini	1	1	1	1	1	1	1	7	65	67,7%
F-Jugend	3	1		1	3	3	3	14		
E-Jugend	2	1		1	5	2	3	14		
D- Jugend	2	1		1	2	2	2	10		
C-Jugend	1	1		1	2	1	2	8		
B-Jugend	1	1		1	2	1	1	7		
A-Jugend		1			1	2	1	5		
Herren	2	2	2	2	4	2	3	17	24	25,0%
Senioren	1	1	1	1		1	2	7		
	15	10	4	9	20	15	23	96	96	100,0%
Mitglieder "Fußball":	401	146	92	248	575	273	786	2.521		

Belegungen der Fußballplätze in Geldern

Die Nutzungspläne für den Trainings- und Spielbetrieb der Sportplätze werden von den Vereinen in Eigenregie erstellt.

Nach den offiziellen Vorgaben des Internationalen Fußballverbandes FIFA, des DFB sowie des Fußballverbandes Niederrhein, FVN, gelten für Fußballplätze verbindliche Größen, soweit hier offizielle Meisterschaftsspiele stattfinden sollen. Der „Standard-Fußballplatz“ ist ca. 50 m breit und ca. 100 m lang; hier finden Meisterschaftsspiele ab der C-Jugend statt. Für die Bambini's bzw. bis zur D-Jugend können Kleinspielfelder in der Größe von rd. 23 x 35 m (Bambini), 35 x 40 m (F-Junioren) und 35 x 55 m (E-Junioren) genutzt werden.

Für den Trainingsbetrieb gibt es keine verbindlichen Vorgaben.



Ein Fußballplatz gilt dann als belegt, wenn **eine** Mannschaft **eine** Trainingseinheit auf dem gesamten zur Verfügung stehenden Platz durchführt. Dieser „Idealfall“ trifft nicht auf alle in der Stadt Geldern zur Verfügung stehenden Sportanlagen zu. Die Vielzahl der Mannschaften eines Vereins führt automatisch zu Doppelbelegungen der zur Verfügung stehenden Trainingszeiten; teilweise sind auch Vierfachbelegungen einzuplanen und mehrere Mannschaften müssen sich den Fußballplatz teilen.

Nachstehend sind die Trainingspläne der Vereine für die Spieljahre 2005 / 2006 und 2006/2007 (Aktueller Stand zu Beginn der Saison) dargestellt. Es wurden jeweils ½ -stündige Trainingsrhythmen gewählt. Bei der Summendarstellung wurde jede Trainingseinheit gezählt, um die Vergleichbarkeit bei Einzel- und Mehrfachbelegung zu berücksichtigen, z.B:

- eine Trainingseinheit von 17:00 bis 18:30 wird von einer Mannschaft belegt = 1,5 Stunden in der Summe je Tag
- eine Trainingseinheit von 17:00 bis 18:30 wird von zwei Mannschaften belegt = 3,0 Stunden in der Summe je Tag

Darüber hinaus wurden folgende Vorgaben berücksichtigt:

Tennisplatz

- Im Hinblick auf die Witterungseinflüsse im Winter, wie Starkregen oder Frost-, Tauwechsel ist der Tennisplatz nur bedingt das ganze Jahr nutzbar. Ausgehend von 40 Nutzungswochen pro Jahr ergibt sich eine Beispielbarkeit von 1.480 Stunden jährlich.
- Für die dunkle Jahreszeit sind Flutlichtanlagen vorhanden.
- Das Training der Mannschaften beginnt idR zwischen 16:00 und 17:00 Uhr, in Ausnahmefällen bereits gegen 15:00 / 15:30 Uhr. Die meisten „Übungsleiter“ können erst nach 16:00 Uhr.

- Die „theoretische Belegung“ in den Tabellen geht davon aus, dass durchgängig zwischen 16:00 und 21:00 Uhr trainiert werden kann. Hieraus ergeben sich im Jahresdurchschnitt 5 Stunden täglich = 25 Stunden wöchentlich (Mo.-Fr.).
- Die Berücksichtigung früherer bzw. späterer Trainingszeiten erfolgt nicht, da diese nicht den tatsächlichen Ø Nutzungen der Vereine entsprechen.
- Der Tennenplatz kann samstags und sonntags durchgehend von 11:00 bis ca. 17:00 Uhr = je 6 Stunden genutzt werden. Hierbei wurde berücksichtigt, dass das „letzte“ Meisterschaftsspiel idR gegen 15:00 beginnt. Es wird aber auch darauf hingewiesen, dass der Tennenplatz im Wesentlichen für Meisterschaftsspiele genutzt wird, wenn die Rasenplätze nicht bespielbar sind.

Rasenplatz

- Der Rasenplatz ist ein nicht so strapazierfähiger Untergrund. Wegen seiner Beschaffenheit und Witterungsabhängigkeit benötigt der Rasenplatz längere Phasen der Regeneration und kann somit nicht in dem Maße genutzt werden.
- Die Hälfte der Rasenplätze verfügen nicht über eine Flutlichtanlage, so dass sich hieraus bereits in der dunklen Jahreszeit Einschränkungen ergeben.
- Bei einer zu Grunde gelegten Bespielbarkeit von 16 Stunden pro Woche und 8 Stunden am Wochenende ergibt sich bei 40 Nutzungswochen pro Jahr eine Summe von 960 Nutzungsstunden pro Jahr.
- Die Monate Januar, Juli und Dezember wurden nicht einbezogen, da die Rasenplätze dann durchweg wegen der schlechten Witterung oder Renovation (alle 2 Jahre) nicht nutzbar sind.
- Am Wochenende wird der Rasenplatz durchweg für Meisterschaftsspiele genutzt; bei der Darstellung wird von einer Nutzungszeit von 12:00 bis 16:00 ausgegangen.

In den Tabellen wird die jeweilige Mannschaftszahl dargestellt und hierzu auch die individuellen Spielzeiten. Zu den „Halbzeiten“ wird eine 15-minütige Pause sowie zusätzlich 15 Minuten (Wechsel der Mannschaften) berücksichtigt.

Kategorie	Minuten
Juniorinnen	25
Damen	45
Bambini	20
F-Jugend	20
E-Jugend	25
D- Jugend	30
C-Jugend	35
B-Jugend	40
A-Jugend	45
Herren	45
Senioren	40

Die Vereine tragen die Spiele üblicherweise im Wechsel als Heim- und Auswärtsspiel aus, so dass die dargestellte Summe der gesamten Mannschaftsspielzeiten für ein Wochenende lediglich halbiert werden muss.

Je nach Saisonplanung können mehrere Heimspiele in Folge stattfinden; darüber hinaus nehmen die Mannschaften an unterschiedlichen Pokal- und Turnierspielen teil und halten im Laufe eines Jahres eine nicht näher bekannte Zahl von Test- und Freundschaftsspielen ab. Teilweise finden auch Meisterschaftsspiele während der Woche statt, wie z.B. bei der C- und D-Jugend des SV Veert oder der A- und B-Jugend des SV Walbeck. Derartige „Besonderheiten“ sind ggf. bei den individuellen Diskussionen über die Auslastung der Sportplätze darzustellen.

Nach diesen Vorgesankten und Grundlagen folgt nun die Betrachtung der einzelnen Sportplätze in den jeweiligen Ortschaften.

Auslastung der Sportplätze - GSV Geldern 09/34 e.V.
Am Holländer See / Brühlscher Weg

Art	Saison 2005 / 2006			Saison 2006 / 2007		
	theor. Belegung	Ist - Belegung	% Belegung	theor. Belegung	Ist - Belegung	% Belegung
Montag - Freitag						
Tenne Brühl Holländer See	25,0	19,5	78,0%	25,0	13,0	52,0%
Tenne	25,0	10,5	42,0%	25,0	17,0	68,0%
Rasen	16,0	21,5	134,4%	16,0	18,5	115,6%
	66,0	51,5	78,0%	66,0	48,5	73,5%
Samstag - Sonntag						
Tenne Brühl Holländer See	12,0			12,0		
Tenne	12,0			12,0		
Rasen	8,0			8,0		
	32,0	11,5	35,9%	32,0	11,2	35,0%
Insgesamt	98,0	63,0	64,3%	98,0	59,7	60,9%

Spielzeit Meisterschaftsspiele (jeweils + 15 min Pause + 15 min.):

	Abkürzung	Spielzeit		Mannschaften			
		Halbzeit	Gesamt	2005/2006		2006/2007	
Juniorinnen (U17 / U 15)	M1 / M 2	25	80	2	160	2	160
Damen		45	120				
Bambini	BM	20	70	1	70	1	70
F-Jugend	F1 / F 2 / F3	20	70	2	140	3	210
E-Jugend	E 1 / E 2	25	80	2	160	2	160
D- Jugend	D 1 / D 2	30	90	2	180	2	180
C-Jugend	C 1 / C 2	35	100	2	200	1	100
B-Jugend	B	40	110	1	110	1	110
A-Jugend		45	120				
Herren	I. / II.	45	120	2	240	2	240
Senioren	AH	40	110	1	110	1	110
				15	1.370	15	1.340
	je "Heim-Wochenende":			min:	685		670
				Std. :	11,5		11,2

Trainingsbelegung Saison 2005 / 2006

Tennisplatz Brühlscher Weg (V = Training Mannschaften des SV Veert)

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
16:00	16:30						
16:30	17:00						
17:00	17:30				E 3 (V)	C 1 / C 2	
17:30	18:00		D 1 (V)	C 1 / C 2	E 3 (V)	C 1 / C 2	
18:00	18:30	B	D 1 (V)	C1/C2/B		C 1 / C 2	
18:30	19:00	B	D 1 (V)	C1/C2/B			
19:00	19:30	B		B	II. (V)	II.	
19:30	20:00	B	II.	B	II. / B (V)	II.	
20:00	20:30		II.		II. / B (V)	II.	
20:30	21:00		II.		II. / B (V)	II.	
in Std.:		2,0	3,0	5,0	4,5	5,0	19,5

Trainingsbelegung Saison 2006 / 2007

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
16:00	16:30						
16:30	17:00						
17:00	17:30						
17:30	18:00	C		C			
18:00	18:30	B / C	M1 / M2	B / C	M1 / M2		
18:30	19:00	B / C	M1 / M2	B / C	M1 / M2		
19:00	19:30	B	M1 / M2	B	M1 / M2		
19:30	20:00				AH		
20:00	20:30				AH		
20:30	21:00						
in Std.:		3,0	3,0	3,0	4,0		13,0

In der vergangenen Saison hat der GSV Geldern dem SV Veert Trainingszeiten am Brühlschen Weg zur Verfügung gestellt, die per Saldo der Sportanlage zugerechnet wurden.

Trainingsbelegung Saison 2005 / 2006

Rasenplatz Gelderlandstadion

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
15:30	16:00	E 1 / E 2		E 1 / E 2			
16:00	16:30	E 1 / E 2		E 1 / E 2		BM	
16:30	17:00	E 1 / E 2		E 1 / E 2		BM	
17:00	17:30					BM	
17:30	18:00		F 1 / F 2	<i>Hockey Eintracht Geldern</i>	F 1 / F 2		
18:00	18:30		F1/F2/M1+2		F1/F2/M1+2		
18:30	19:00		F1/F2/M1+2		F1/F2/M1+2		
19:00	19:30		M1/M 2		M1/M 2		
19:30	20:00						
20:00	20:30						
20:30	21:00						
in Std.:		3,0	6,0	5,0	6,0	1,5	21,5

Trainingsbelegung Saison 2006 / 2007

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
15:30	16:00						
16:00	16:30						
16:30	17:00	E1 /E2		E1 /E2			
17:00	17:30	E1 /E2		E1 /E2			
17:30	18:00	E1 /E2	F1 / F2 / F3	E1 /E2	F1 / F2 / F3		
18:00	18:30		F1 / F2 / F3	<i>Hockey Eintracht Geldern 18-20 h</i>	F1 / F2 / F3	BM	
18:30	19:00		F1 / F2 / F3		F1 / F2 / F3	BM	
19:00	19:30					BM	
19:30	20:00						
20:00	20:30						
20:30	21:00						
in Std.:		3,0	4,5	5,0	4,5	1,5	18,5

Die Hockey-Abteilung des Vereins Eintracht Geldern nutzt den Platz mittwochs für 2 Stunden mit deren Jugendabteilung.

Trainingsbelegung Saison 2005 / 2006

Tennisplatz Am Holländer See

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
16:00	16:30						
16:30	17:00						
17:00	17:30	D 2	D 1		D 1 / D 2		
17:30	18:00	D 2	D 1		D 1 / D 2		
18:00	18:30	D 2	D 1		D 1 / D 2		
18:30	19:00			AH / (L)		(L)	
19:00	19:30			AH / (L)		(L)	
19:30	20:00		I.	AH / (L)	I.	(L)	
20:00	20:30		I.	(L)	I.	(L)	
20:30	21:00		I.		I.		
in Std.:		1,5	3,0	1,5	4,5		10,5

(L = Laufabteilung)

Trainingsbelegung Saison 2006 / 2007

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
16:00	16:30						
16:30	17:00	D1 / D2			D1 / D2		
17:00	17:30	D1 / D2			D 1 / D 2		
17:30	18:00	D1 / D2			D 1 / D 2		
18:00	18:30						
18:30	19:00			(L)			
19:00	19:30		I. / II.	(L)		I. / II.	
19:30	20:00	Rot-Weiß	I. / II.	(L)	Rot-Weiß	I. / II.	
20:00	20:30	Rot-Weiß	I. / II.	(L)	Rot-Weiß	I. / II.	
20:30	21:00	Rot-Weiß	I. / II.		Rot-Weiß	I. / II.	
in Std.:		4,5	4,0		4,5	4,0	17,0

*Auslastung der Sportplätze - Arminia Kapellen/Hamb 1946 e.V.
Vorsumer Weg*

Art	Saison 2005 / 2006			Saison 2006 / 2007		
	theor. Belegung	Ist - Belegung	% Belegung	theor. Belegung	Ist - Belegung	% Belegung
Montag - Freitag						
Tenne	25,0	22,0	88,0%	25,0	16,0	64,0%
Rasen	16,0	10,5	65,6%	16,0	7,5	46,9%
	41,0	32,5	79,3%	41,0	23,5	57,3%
Samstag - Sonntag						
Tenne	12,0			12,0		
Rasen	8,0			8,0		
	20,0	10,7	53,5%	20,0	8,3	41,5%
Insgesamt	61,0	43,2	70,8%	61,0	31,8	52,1%

Spielzeit Meisterschaftsspiele (jeweils + 15 min Pause + 15 min.):

	Abkürzung	Spielzeit		Mannschaften			
				2005/2006		2006/2007	
		Halbzeit	Gesamt				
Juniorinnen		25	80				
Damen	D I.	45	120	1	120		
Bambini	BM	20	70	1	70	1	70
F-Jugend	F	20	70	1	70	1	70
E-Jugend	E 1 / E 2	25	80	2	160	1	80
D- Jugend	D 1 / D 2	30	90	2	180	1	90
C-Jugend	C	35	100	1	100	1	100
B-Jugend	B	40	110	1	110	1	110
A-Jugend	A	45	120	1	120	1	120
Herren	I. / II.	45	120	2	240	2	240
Senioren	AH	40	110	1	110	1	110
				13	1.280	10	990
	je "Heim-Wochenende":			min:	640		495
				Std. :	10,7		8,3

Trainingsbelegung Saison 2005 / 2006

Tennisplatz Kapellen

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
16:00	16:30		F				
16:30	17:00		F				
17:00	17:30		BM / F		E 1 / E 2		
17:30	18:00	B	BM / F	B	E 1 / E 2		
18:00	18:30	B	A	B	E 1 / E 2		
18:30	19:00	B	A	B	A		
19:00	19:30	B	A	B	A		
19:30	20:00	D I.	I. / II.	D I.	A / I. / II.		
20:00	20:30	D I.	I. / II.	D I.	I. / II.		
20:30	21:00	D I.	I. / II.	D I.	I. / II.		
in Std.:		3,5	7,5	3,5	7,5		22,0

Trainingsbelegung Saison 2006 / 2007

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
16:00	16:30						
16:30	17:00		F				
17:00	17:30		BM / F		E		
17:30	18:00		BM / F		E		
18:00	18:30	A / B		A / B	E		
18:30	19:00	A / B		A / B			
19:00	19:30	A / B		A / B			
19:30	20:00		I. / II.		I. / II.		
20:00	20:30		I. / II.		I. / II.		
20:30	21:00		I. / II.		I. / II.		
in Std.:		3,0	5,5	3,0	4,5		16,0

Trainingsbelegung Saison 2005 / 2006

Rasenplatz Kapellen

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
15:30	16:00						
16:00	16:30						
16:30	17:00						
17:00	17:30						
17:30	18:00		D 1 / D 2			D 1 / D2	
18:00	18:30		D1/D2/C			D1/D2/C	
18:30	19:00		D1/D2/C			D1/D2/C	
19:00	19:30		C	AH		C	
19:30	20:00			AH			
20:00	20:30			AH			
20:30	21:00						
in Std.:			4,5	1,5		4,5	10,5

Trainingsbelegung Saison 2006 / 2007

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
15:30	16:00						
16:00	16:30						
16:30	17:00						
17:00	17:30						
17:30	18:00		D 1		D 1		
18:00	18:30		D1 / C		D1 / C		
18:30	19:00		D1 / C		D1 / C		
19:00	19:30		C	AH	C		
19:30	20:00			AH			
20:00	20:30			AH			
20:30	21:00						
in Std.:			3,0	1,5	3,0		7,5

Gegenüber der Saison 2005/2006 hat sich Zahl der Mannschaften verringert. Die I. Damen-Mannschaft konnte nach 36 Jahren Frauenfußball in Kapellen beim Fußballverband nicht mehr gemeldet werden.

Auslastung der Sportplätze - SV Lüllingen 1958 e.V.

An de Klus

Art	Saison 2005 / 2006			Saison 2006 / 2007		
	theor. Belegung	Ist - Belegung	% Belegung	theor. Belegung	Ist - Belegung	% Belegung
Montag - Freitag						
Rasen	16,0	11,0	68,8%	16,0	9,5	59,4%
Rasen (*)	16,0			16,0		
	32,0	11,0	34,4%	32,0	9,5	29,7%
Samstag - Sonntag						
Rasen	8,0			8,0		
Rasen (*)	8,0			8,0		
	16,0	4,2	26,3%	16,0	3,5	21,9%
Insgesamt	48,0	15,2	31,7%	48,0	13,0	27,1%

(*) = Trainingsplatz - Jugendsportplatz

Spielzeit Meisterschaftsspiele (jeweils + 15 min Pause + 15 min.):

	Abkürzung	Spielzeit		Mannschaften			
		Halbzeit	Gesamt	2005/2006		2006/2007	
Juniorinnen		25	80				
Damen		45	120				
Bambini		20	70			1	70
F-Jugend	F	20	70	1	70		
E-Jugend	E	25	80	1	80		
D- Jugend		30	90				
C-Jugend		35	100				
B-Jugend		40	110				
A-Jugend		45	120				
Herren	I. / II.	45	120	2	240	2	240
Senioren	AH	40	110	1	110	1	110
				5	500	4	420
				je "Heim-Wochenende":	min:	250	210
					Std. :	4,2	3,5

Trainingsbelegung Saison 2005 / 2006

Rasenplatz Lüllingen

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
16:00	16:30	E				F	
16:30	17:00	E				F	
17:00	17:30				E	F	
17:30	18:00				E	F	
18:00	18:30						
18:30	19:00						
19:00	19:30	II.	I.	II.	I.		
19:30	20:00	II.	I.	II.	I.		
20:00	20:30	II.	I.	II.	I.		
20:30	21:00		I.		I.		
in Std.:		2,5	2,0	1,5	3,0	2,0	11,0

Trainingsbelegung Saison 2006 / 2007

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
16:00	16:30						
16:30	17:00						
17:00	17:30				BM		
17:30	18:00				BM		
18:00	18:30				BM		
18:30	19:00						
19:00	19:30	II.	I.	II.	I.		
19:30	20:00	II.	I.	II.	I.		
20:00	20:30	II.	I.	II.	I.		
20:30	21:00	II.	I.	II.	I.		
in Std.:		2,0	2,0	2,0	3,5		9,5

Die Trainingsfläche ist in den Planungen des SV Lüllingen nicht belegt.

Auslastung der Sportplätze - VfL Pont 1924 e.V.
Bruchweg

Art	Saison 2005 / 2006			Saison 2006 / 2007		
	theor. Belegung	Ist - Belegung	% Belegung	theor. Belegung	Ist - Belegung	% Belegung
Montag - Freitag						
Tenne	25,0	23,0	92,0%	25,0	29,5	118,0%
Rasen	16,0			16,0		
	41,0	23,0	56,1%	41,0	29,5	72,0%
Samstag - Sonntag						
Tenne	12,0			12,0		
Rasen	8,0			8,0		
	20,0	6,4	32,0%	20,0	7,3	36,5%
Insgesamt	61,0	29,4	48,2%	61,0	36,8	60,3%

(*) = Trainingsplatz - Jugendsportplatz

Spielzeit Meisterschaftsspiele (jeweils + 15 min Pause + 15 min.):

	Abkürzung	Spielzeit		Mannschaften			
		Halbzeit	Gesamt	2005/2006		2006/2007	
Juniorinnen		25	80				
Damen		45	120				
Bambini	BM	20	70	1	70	1	70
F-Jugend	F	20	70	1	70	1	70
E-Jugend	E	25	80	1	80	1	80
D- Jugend	D	30	90	1	90	1	90
C-Jugend	C	35	100	1	100	1	100
B-Jugend	B	40	110			1	110
A-Jugend		45	120				
Herren	I. / II.	45	120	2	240	2	240
Senioren	AH	40	110	1	110	1	110
				8	760	9	870
				je "Heim-Wochenende":	min:	380	435
					Std. :	6,4	7,3

Trainingsbelegung Saison 2005 / 2006

Tennisplatz Pont

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
16:00	16:30						
16:30	17:00						
17:00	17:30	D / BM	C / E / F		C / D / E / F	BM	
17:30	18:00	D / BM	C / E / F		C / D / E / F	BM	
18:00	18:30	D / BM	C / E / F		C / D / E / F	BM	
18:30	19:00						
19:00	19:30		I. / II.		I. / II.		
19:30	20:00		I. / II.		I. / II.		
20:00	20:30		I. / II.		I. / II.		
20:30	21:00		I. / II.		I. / II.		
21:00	21:30						
in Std.:		3,0	8,5		10,0	1,5	23,0

Trainingsbelegung Saison 2006 / 2007

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
16:00	16:30						
16:30	17:00					BM	
17:00	17:30		D / E / F	C	D / E / F	C / BM	
17:30	18:00		D / E / F	C	D / E / F	C / BM	
18:00	18:30		D / E / F	B / C	D / E / F	B / C	
18:30	19:00			B		B	
19:00	19:30	Walbeck B1	I. / II.	B/WalbeckB1	I.	II. / B	
19:30	20:00	Walbeck B1	I. / II.	Walbeck B1	I.	II.	
20:00	20:30	Walbeck B1	I. / II.	Walbeck B1	I.	II.	
20:30	21:00		I. / II.		I.	II.	
21:00	21:30		I. / II.		I.	II.	
in Std.:		1,5	9,5	4,5	7,0	7,0	29,5

Die Trainingsplanung 2006/2007 bezieht sich zum jetzigen Zeitpunkt lediglich auf den Tennisplatz, da die tatsächliche Belegung des Rasenplatzes erst nach den Wintermonaten erfolgt.

Auslastung der Sportplätze - SV Veert 1934 e.V.
Hilspfadweg

Art	Saison 2005 / 2006			Saison 2006 / 2007		
	theor. Belegung	Ist - Belegung	% Belegung	theor. Belegung	Ist - Belegung	% Belegung
Montag - Freitag						
Tenne	25,0	35,0	140,0%	25,0	13,0	52,0%
Rasen	16,0	11,0	68,8%	16,0	23,5	146,9%
Rasen (*)				16,0	10,5	65,6%
	41,0	46,0	112,2%	57,0	47,0	82,5%
Samstag - Sonntag						
Tenne	12,0			12,0		
Rasen	8,0			8,0		
Rasen (*)				8,0		
	20,0	16,0	80,0%	28,0	15,7	56,1%
Insgesamt	61,0	62,0	101,6%	85,0	62,7	73,8%

(*) = Trainingsplatz - Jugendsportplatz

Spielzeit Meisterschaftsspiele (jeweils + 15 min Pause + 15 min.):

	Abkürzung	Spielzeit		Mannschaften			
		Halbzeit	Gesamt	2005/2006		2006/2007	
Juniorinnen		25	80				
Damen		45	120				
Bambini	BM	20	70	1	70	1	70
F-Jugend	F 1-5	20	70	5	350	3	210
E-Jugend	E 1 - 5	25	80	4	320	5	400
D- Jugend	D 1 - 3	30	90	3	270	2	180
C-Jugend	C 1 / C 2	35	100	2	200	2	200
B-Jugend	B 1 / B 2	40	110	1	110	2	220
A-Jugend	A	45	120	1	120	1	120
Herren	I. / II./III./IV.	45	120	4	480	4	480
Senioren		40	110				
				21	1.920	20	1.880
	je "Heim-Wochenende":			min:	960		940
				Std. :	16,0		15,7

Trainingsbelegung Saison 2005 / 2006

Tennisplatz Veert

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
15:30	16:00					F 1	
16:00	16:30					F 1	
16:30	17:00	E 3 / E 2	F 5	F 4	F 2 / E 1	BM / F 1	
17:00	17:30	E 3 / E 2	F 5 / E 1	F 4 / D 3	F 2 / E 1	BM / E 2	
17:30	18:00	F 3	D 2 / E 1	F 4 / D 3	D 1	D 4 / E 2	
18:00	18:30	F 3 / E 4	D 2	D 4 / C 1	D 1 / E 4	D 4 / C 2	
18:30	19:00	E 4	D 2/B/A	D 4 / C 1	D 1 / E 4	D 4 / C 2	
19:00	19:30		B / A	C1/III./IV.		I. / III.	
19:30	20:00		B / A/I./II.	III. / IV.		I. / III.	
20:00	20:30		I. / II.	III. / IV.		I. / III.	
20:30	21:00		I. / II.				
in Std.:		4,0	9,5	8,0	4,5	9,0	35,0

Trainingsbelegung Saison 2006 / 2007

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
15:30	16:00						
16:00	16:30						
16:30	17:00						
17:00	17:30				C 1		
17:30	18:00		C 2		C 1		
18:00	18:30		C 2		C 1 / A	B 1 / B 2	
18:30	19:00				A	B 1 / B 2	
19:00	19:30	IV.		III.	A	B 1 / B 2	
19:30	20:00	IV.	I. / II.	III.			
20:00	20:30	IV.	I. / II.	III.			
20:30	21:00		I. / II.				
in Std.:		1,5	4,0	1,5	3,0	3,0	13,0

Trainingsbelegung Saison 2005 / 2006

Rasenplatz Veert

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
15:30	16:00						
16:00	16:30						
16:30	17:00						
17:00	17:30			E 3	D 2		
17:30	18:00	C 1 / D 3		E 3 / C 2	D 2	B	
18:00	18:30	C 1 / D 3		C 2	D 2	B	
18:30	19:00	C 1 / D 3		C 2	D 2	B	
19:00	19:30				A	B	
19:30	20:00				A		
20:00	20:30				A		
20:30	21:00						
in Std.:		3,0		2,5	3,5	2,0	11,0

Trainingsbelegung Saison 2006 / 2007

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
15:30	16:00						
16:00	16:30						
16:30	17:00		D 1	E 2			
17:00	17:30		E 1 / D 1	E 2 / F 3	D 1	F 1 / E 1	
17:30	18:00	C 1 / D 2	E 1 / D 1	E 2 / F 3	D 1 / C 2	F 1 / E 1	
18:00	18:30	C 1 / D 2	E 1 / A	B 1 / B 2	D 1 / C 2	F 1 / E 1	
18:30	19:00	C 1 / D 2	A	B 1 / B 2	C 2		
19:00	19:30		A	B1/B2		I. / III.	
19:30	20:00				II.	I. / III.	
20:00	20:30				II.	I. / III.	
20:30	21:00				II.		
in Std.:		3,0	4,5	5,5	4,5	6,0	23,5

Trainingsbelegung Saison 2006 / 2007

Rasen Kleinspielfeld/Trainingsplatz

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
16:00	16:30		E 5		E 4		
16:30	17:00		E 5		E 4	BM	
17:00	17:30	E 3	E 4 / E 5		E 3 / E 4	BM / F 2	
17:30	18:00	E 3	E 4		E 3 / D 2	F 2	
18:00	18:30	E 3	E 4		E 3 / D 2		
18:30	19:00						
19:00	19:30						
19:30	20:00						
20:00	20:30						
20:30	21:00						
in Std.:		1,5	3,0		4,0	2,0	10,5

In der vergangenen Saison hat der SV Veert Trainingseinheiten der E-Jugend, B-Jugend sowie II. Mannschaft auf dem Sportplatz am Brühlschen Weg ausgerichtet.

Auslastung der Sportplätze - Grün-Weiß Venum 1949 e.V.
Vernumer Str.

Art	Saison 2005 / 2006			Saison 2006 / 2007		
	theor. Belegung	Ist - Belegung	% Belegung	theor. Belegung	Ist - Belegung	% Belegung
Montag - Freitag						
Rasen 1	16,0			16,0		
Rasen 2 (*)	16,0	18,0	112,5%	16,0	22,5	140,6%
Rasen 3 (*)	16,0	19,5		16,0	20,0	125,0%
	48,0	37,5	78,1%	48,0	42,5	88,5%
Samstag - Sonntag						
Rasen 1	8,0			8,0		
Rasen 2 (*)	8,0			8,0		
Rasen 3 (*)	8,0			8,0		
	24,0	11,0	45,8%	24,0	11,9	49,6%
Insgesamt	72,0	48,5	67,4%	72,0	54,4	75,6%

(*) = Trainingsplatz - Jugendsportplatz

Spielzeit Meisterschaftsspiele (jeweils + 15 min Pause + 15 min.):

	Abkürzung	Spielzeit		Mannschaften			
		Halbzeit	Gesamt	2005/2006		2006/2007	
Juniorinnen		25	80				
Damen		45	120				
Bambini	BM	20	70	1	70	1	70
F-Jugend	F 1 / F 2 / F 3	20	70	2	140	3	210
E-Jugend	E 1 / E 2	25	80	2	160	2	160
D- Jugend	D 1 / D 2	30	90	2	180	2	180
C-Jugend	C 1 / C 2	35	100	2	200	1	100
B-Jugend	B 1 / B 2	40	110	2	220	1	110
A-Jugend	A 1 / A 2	45	120	1	120	2	240
Herren	I. / II.	45	120	1	120	2	240
Senioren	AH	40	110	1	110	1	110
				14	1.320	15	1.420
	je "Heim-Wochenende":			min:	660		710
				Std. :	11,0		11,9

Trainingsbelegung Saison 2005 / 2006

Rasenplatz 2 - Trainingsplatz Vernum

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
15:30	16:00					BM	
16:00	16:30					BM	
16:30	17:00						
17:00	17:30	C 2	F 2 / E 2	C 1 / C 2		F 2	
17:30	18:00	C 2 / F 1	F 2 / E 2	C 1 / C 2		E 1 / F 2	
18:00	18:30	C 2 / F 1	E 2	C 1 / C 2		E 1	
18:30	19:00	B 2		AH		E 1	
19:00	19:30	B 2		AH / A	I.	E 1	
19:30	20:00	B 2		AH / A	I.		
20:00	20:30			A	I.		
20:30	21:00						
in Std.:		4,0	2,5	6,0	1,5	4,0	18,0

Trainingsbelegung Saison 2006 / 2007

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
15:30	16:00					BM	
16:00	16:30					BM	
16:30	17:00					B	
17:00	17:30					B	
17:30	18:00		D 2 / F 2 / F 3		F 2 / F 3	B / D 2	
18:00	18:30	C 1 / F 1	D 2 / F 2 / F 3	C 1	F 2 / F 3	I. / II./D 2	
18:30	19:00	C 1 / F 1	D 2	C 1		I. / II./D 2	
19:00	19:30	C 1		C 1		I. / II.	
19:30	20:00	I. / II.		I. / II.			
20:00	20:30	I. / II.		I. / II.			
20:30	21:00	I. / II.		I. / II.			
in Std.:		5,5	3,5	4,5	2,0	7,0	22,5

Trainingsbelegung Saison 2005 / 2006

Rasenplatz 3 Trainingsplatz Venum

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
16:00	16:30					D 2 / E 2	
16:30	17:00					D2/F1/E2	
17:00	17:30					D 2 / F1	
17:30	18:00	D 1 / C 1	E 1	D 1 / D 2			
18:00	18:30	D 1 / C 1	E 1	D 1 / D 2			
18:30	19:00	D 1 / C 1	E 1	D 1 / D 2	B 2		
19:00	19:30	A / B 1	I.	B 1	B 2		
19:30	20:00	A / B 1	I.	B 1	B 2		
20:00	20:30	A / B 1	I.	B 1			
20:30	21:00	A / B 1					
in Std.:		7,0	3,0	4,5	1,5	3,5	19,5

Trainingsbelegung Saison 2006 / 2007

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
16:00	16:30						
16:30	17:00					E 1	
17:00	17:30			F 1		D 1 / E 1	
17:30	18:00	E 1	D 1	F 1		D 1 / E 1	
18:00	18:30	E 1	D 1	B		A1 / D 1	
18:30	19:00	E 1 / E 2	A 2 / D 1	B	A 2	A 1 / E 2	
19:00	19:30	E 2	A 2	B	A 2	A 1 / E 2	
19:30	20:00	A 1	A 2	A 1 / AH	A 2	E 2	
20:00	20:30	A 1		A 1 / AH			
20:30	21:00	A 1		A 1 / AH			
in Std.:		4,0	3,0	5,5	1,5	6,0	20,0

Der SV GW Venum hat in Eigeninitiative ein Spielfeld geschaffen.

Auslastung der Sportplätze - SV 1913 Walbeck e.V.
Bergsteg

Art	Saison 2005 / 2006			Saison 2006 / 2007		
	theor. Belegung	Ist - Belegung	% Belegung	theor. Belegung	Ist - Belegung	% Belegung
Montag - Freitag						
Tenne	25,0	30,0	120,0%	25,0	28,5	114,0%
Rasen	16,0	8,5	53,1%	16,0	11,5	71,9%
Rasen (*)	16,0	21,0	131,3%	16,0	18,0	112,5%
	57,0	59,5	104,4%	57,0	58,0	101,8%
Samstag - Sonntag						
Tenne	12,0			12,0		
Rasen	8,0			8,0		
Rasen (*)	8,0			8,0		
	28,0	19,2	68,6%	28,0	18,3	65,4%
Insgesamt	85,0	78,7	92,6%	85,0	76,3	89,8%

(*) = Trainingsplatz - Jugendsportplatz

Spielzeit Meisterschaftsspiele (jeweils + 15 min Pause + 15 min.):

	Abkürzung	Spielzeit		Mannschaften			
				2005/2006		2006/2007	
				Halbzeit	Gesamt		
Juniorinnen	M 1/M2/M3	25	80	3	240	3	240
Damen	D I. / D II.	45	120	2	240	2	240
Bambini	BM	20	70	1	70	1	70
F-Jugend	F 1-4	20	70	4	280	3	210
E-Jugend	E 1 / E 2 / E 3	25	80	2	160	3	240
D- Jugend	D 1 / D 2	30	90	2	180	2	180
C-Jugend	C 1 / C 2	35	100	2	200	2	200
B-Jugend	B	40	110	1	110	1	110
A-Jugend	A 1 / A 2	45	120	2	240	1	120
Herren	I. / II./III.	45	120	3	360	3	360
Senioren	AH	40	110	2	220	2	220
				24	2.300	23	2.190
	je "Heim-Wochenende":			min:	1.150		1.095
				Std. :	19,2		18,3

Trainingsbelegung Saison 2005 / 2006

Tennisplatz Walbeck

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
15:30	16:00						
16:00	16:30						
16:30	17:00						
17:00	17:30	E 1		E 1		M 3	
17:30	18:00	E 1 / M 2	D 1	E 1 / M 1	D 1	M 3/D I.	
18:00	18:30	E 1 / M 2	D 1 / C 1	E 1 / M 1	D 1 / C 2	M 3/D I.	
18:30	19:00	M 2	D 1 / C 1	M1/II./III.	D 1 / C 2	D I.	
19:00	19:30	A 1	C 1 / I.	II. / III.	C2/A2/I.	I./II./III.	
19:30	20:00	A 1	I.	DII./II./III.	A2 / I.	I./II./III.	
20:00	20:30	A 1	I.	D II.	A2 / I.	I./II./III.	
20:30	21:00			D II.			
in Std.:		4,5	4,5	7,5	6,0	7,5	30,0

Trainingsbelegung Saison 2006 / 2007

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
15:30	16:00						
16:00	16:30						
16:30	17:00						
17:00	17:30	E 1		E 1		M 3	
17:30	18:00	E 1 / M 2	D 1	E 1 / M 1	D 1	M 3/D I.	
18:00	18:30	E 1 / M 2	D 1 / C 1	E 1 / M 1	D 1 / C 2	M 3/D I.	
18:30	19:00	M 2	D 1 / C 1	M1/II./III.	D 1 / C 2	D I.	
19:00	19:30	A	C 1 / I.	DII./II. / III.	C2 / I.	I./II./III.	
19:30	20:00	A	I.	DII./II./III.	I.	I./II./III.	
20:00	20:30	A	I.	D II.	I.	I./II./III.	
20:30	21:00						
in Std.:		4,5	4,5	7,5	4,5	7,5	28,5

Trainingsbelegung Saison 2005 / 2006

Rasenplatz Walbeck

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
15:30	16:00					BM	
16:00	16:30					BM	
16:30	17:00						
17:00	17:30	E 2		E 2	D 2		
17:30	18:00	E 2	D 2	E 2/M 3	D 2		
18:00	18:30	E 2	D 2	E 2/M 3	D 2		
18:30	19:00		D 2	M 3			
19:00	19:30						
19:30	20:00						
20:00	20:30						
20:30	21:00						
in Std.:		1,5	1,5	3,0	1,5	1,0	8,5

Trainingsbelegung Saison 2006 / 2007

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
15:30	16:00					BM	
16:00	16:30					BM	
16:30	17:00						
17:00	17:30	E 2 / E 3		E 2 / E 3	D 2		
17:30	18:00	E 2 / E 3	D 2	E2/E3/M 3	D 2		
18:00	18:30	E 2 / E 3	D 2	E2/E3/M 3	D 2		
18:30	19:00		D 2	M 3			
19:00	19:30						
19:30	20:00						
20:00	20:30						
20:30	21:00						
in Std.:		3,0	1,5	4,5	1,5	1,0	11,5

Trainingsbelegung Saison 2005 / 2006

Rasen Kleinspielfeld/Trainingsplatz Walbeck

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
16:00	16:30						
16:30	17:00			F 1 - 4			
17:00	17:30			F 1 - 4			
17:30	18:00	M 1		F1-4/M2		D II.	
18:00	18:30	M 1	C 2	M 2	C 1	D II.	
18:30	19:00	M 1	C 2	M 2	C 1 / B	D II.	
19:00	19:30	A 2	C 2 / B		C1/B/A1		
19:30	20:00	A 2	B	D I.	B / A 1		
20:00	20:30	A 2	B	D I.	A 1		
20:30	21:00			D I.			
in Std.:		3,0	3,0	9,0	4,5	1,5	21,0

Trainingsbelegung Saison 2006 / 2007

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	
16:00	16:30						
16:30	17:00			F 1 - 3			
17:00	17:30			F 1 - 3			
17:30	18:00	M 1		F1-3/M2		D II.	
18:00	18:30	M 1	C 2	M 2	C 1	D II.	
18:30	19:00	M 1	C 2	M 2	C 1 / B	D II.	
19:00	19:30		C 2 / B	D I.	C1 / B / A		
19:30	20:00		B	D I.	B / A		
20:00	20:30		B	D I.	A		
20:30	21:00						
in Std.:		1,5	3,0	7,5	4,5	1,5	18,0

Der Jugendsportplatz wurde in 2005 erweitert.

Auslastung der Sportplätze - Saison 2005 / 2006

Art	Montag - Freitag			Samstag - Sonntag			Gesamt: Montag - Sonntag		
	theor. Belegung	Ist - Belegung	% Belegung	theor. Belegung	Ist - Belegung	% Belegung	theor. Belegung	Ist - Belegung	% Belegung
Geldern									
Tenne Brühl	25,0	19,5	78,0%	12,0					
Holländer See									
Tenne	25,0	10,5	42,0%	12,0					
Rasen	16,0	21,5	134,4%	8,0					
	66,0	51,5	78,0%	32,0	11,5	35,9%	98,0	63,0	64,3%
Kapellen									
Tenne	25,0	22,0	88,0%	12,0					
Rasen	16,0	10,5	65,6%	8,0					
	41,0	32,5	79,3%	20,0	10,7	53,5%	61,0	43,2	70,8%
Lüllingen									
Rasen	16,0	11,0	68,8%	8,0					
Rasen (*)	16,0			8,0					
	32,0	11,0	34,4%	16,0	4,2	26,3%	48,0	15,2	31,7%
Pont									
Tenne	25,0	23,0	92,0%	12,0					
Rasen	16,0			8,0					
	41,0	23,0	56,1%	20,0	6,4	32,0%	61,0	29,4	48,2%
Veert									
Tenne	25,0	35,0	140,0%	12,0					
Rasen	16,0	11,0	68,8%	8,0					
Rasen (*)									
	41,0	46,0	112,2%	20,0	16,0	80,0%	61,0	62,0	101,6%
Vernum									
Rasen 1	16,0			8,0					
Rasen 2 (*)	16,0	18,0	112,5%	8,0					
Rasen 3 (*)	16,0	19,5		8,0					
	48,0	37,5	78,1%	24,0	11,0	45,8%	72,0	48,5	67,4%
Walbeck									
Tenne	25,0	30,0	120,0%	12,0					
Rasen	16,0	8,5	53,1%	8,0					
Rasen (*)	16,0	21,0	131,3%	8,0					
	57,0	59,5	104,4%	28,0	19,2	68,6%	85,0	78,7	92,6%
	326,0	261,0	80,1%	160,0	79,0	49,4%	486,0	340,0	70,0%

Auslastung der Sportplätze - Saison 2006 / 2007

Art	Montag - Freitag			Samstag - Sonntag			Gesamt: Montag - Sonntag		
	theor. Belegung	Ist - Belegung	% Belegung	theor. Belegung	Ist - Belegung	% Belegung	theor. Belegung	Ist - Belegung	% Belegung
Geldern									
Tenne Brühl Holländer See	25,0	13,0	52,0%	12,0					
Tenne	25,0	17,0	68,0%	12,0					
Rasen	16,0	18,5	115,6%	8,0					
	66,0	48,5	73,5%	32,0	11,2	35,0%	98,0	59,7	60,9%
Kapellen									
Tenne	25,0	16,0	64,0%	12,0					
Rasen	16,0	7,5	46,9%	8,0					
	41,0	23,5	57,3%	20,0	8,3	41,5%	61,0	31,8	52,1%
Lüllingen									
Rasen	16,0	9,5	59,4%	8,0					
Rasen (*)	16,0			8,0					
	32,0	9,5	29,7%	16,0	3,5	21,9%	48,0	13,0	27,1%
Pont									
Tenne	25,0	29,5	118,0%	12,0					
Rasen	16,0			8,0					
	41,0	29,5	72,0%	20,0	7,3	36,5%	61,0	36,8	60,3%
Veert									
Tenne	25,0	13,0	52,0%	12,0					
Rasen	16,0	23,5	146,9%	8,0					
Rasen (*)	16,0	10,5	65,6%	8,0					
	57,0	47,0	82,5%	28,0	15,7	56,1%	85,0	62,7	73,8%
Vernum									
Rasen 1	16,0			8,0					
Rasen 2 (*)	16,0	22,5	140,6%	8,0					
Rasen 3 (*)	16,0	20,0	125,0%	8,0					
	48,0	42,5	88,5%	24,0	11,9	49,6%	72,0	54,4	75,6%
Walbeck									
Tenne	25,0	28,5	114,0%	12,0					
Rasen	16,0	11,5	71,9%	8,0					
Rasen (*)	16,0	18,0	112,5%	8,0					
	57,0	58,0	101,8%	28,0	18,3	65,4%	85,0	76,3	89,8%
	342,0	258,5	75,6%	168,0	76,2	45,4%	510,0	334,7	65,6%

<i>Trainingsstunden der Mannschaften im Spieljahr 2005 / 2006</i>								
	Geldern	Kapellen	Lüllingen	Pont	Veert	Vernum	Walbeck	
Juniorinnen								
M 1	3,0						3,0	6,0
M 2	3,0						3,0	6,0
M 3							3,0	3,0
Damen								
D I.		3,0					3,0	6,0
D II.							3,0	3,0
Bambini								
	1,5	1,0		3,0	1,0	1,0	1,0	8,5
F-Jugend								
F 1	3,0	2,0	2,0	3,0	1,5	2,0	1,5	15,0
F 2	3,0				1,0	2,0	1,5	7,5
F 3					1,0		1,5	2,5
F 4					1,5		1,5	3,0
F 5					1,0			1,0
E-Jugend								
E 1	3,0	1,5	2,0	3,0	2,0	3,5	3,0	18,0
E 2	3,0	1,5			2,0	2,5	3,0	12,0
E 3					3,0			3,0
E 4					2,0			2,0
D- Jugend								
D 1	3,0	3,0		3,0	3,0	3,0	3,0	18,0
D 2	3,0	3,0			3,5	3,0	3,0	15,5
D 3					2,5			2,5
D 4					2,5			2,5
C-Jugend								
C 1	3,0	3,0		3,0	3,0	3,0	3,0	18,0
C 2	3,0				2,5	3,0	3,0	11,5
B-Jugend								
B 1	4,0	4,0			5,0	3,5	3,0	19,5
B 2						3,0		3,0
A-Jugend								
A 1		3,0			3,0	3,5	3,0	12,5
A 2							3,0	3,0
Herren								
I.	3,0	3,0	4,0	4,0	3,0	3,0	4,5	24,5
II.	3,5	3,0	3,0	4,0	3,5		3,0	20,0
III.					3,0		3,0	6,0
IV.					1,5			1,5
Senioren								
	1,5	1,5				1,5		4,5
	43,5	32,5	11,0	23,0	52,0	37,5	59,5	259,0

Trainingsstunden der Mannschaften im Spieljahr 2006 / 2007								
	Geldern	Kapellen	Lüllingen	Pont	Veert	Vernum	Walbeck	
Juniorinnen								
M 1	3,0						3,0	6,0
M 2	3,0						3,0	6,0
M 3							3,0	3,0
Damen								
D I.							3,0	3,0
D II.							3,0	3,0
Bambini	1,5	1,0	1,5	1,5	1,0	1,0	1,0	8,5
F-Jugend								
F 1	3,0	1,5		3,0	1,5	2,0	1,5	12,5
F 2	3,0				1,0	2,0	1,5	7,5
F 3	3,0				1,0	2,0	1,5	7,5
F 4								
F 5								
E-Jugend								
E 1	3,0	1,5		3,0	3,0	3,0	3,0	16,5
E 2	3,0				1,5	2,5	3,0	10,0
E 3					3,0		3,0	6,0
E 4					3,0			3,0
E 5					1,5			1,5
D- Jugend								
D 1	3,0	3,0		3,0	3,0	3,0	3,0	18,0
D 2	3,0				2,5	3,0	3,0	11,5
D 3								
D 4								
C-Jugend								
C 1	3,0	3,0		3,0	3,0	3,0	3,0	18,0
C 2					2,5		3,0	5,5
B-Jugend								
B 1	3,0	3,0		3,0	3,0	3,0	6,0	21,0
B 2					3,0			3,0
A-Jugend								
A 1		3,0			3,0	4,5	3,0	13,5
A 2						3,0		3,0
Herren								
I.	4,0	3,0	4,0	5,0	3,0	4,5	4,5	28,0
II.	4,0	3,0	4,0	5,0	3,0	4,5	3,0	26,5
III.					3,0		3,0	6,0
IV.					1,5			1,5
Senioren	1,0	1,5				1,5		4,0
sonstige	5,0			3,0			-3,0	
	48,5	23,5	9,5	29,5	47,0	42,5	58,0	258,5

Entsprechend der Anzahl der Mannschaften finden folgende Trainingseinheiten von montags bis freitags statt:

Trainingsstunden im Spieljahr 2005 / 2006										
	Geldern	Kapellen	Lüllingen	Pont	Veert	Vernum	Walbeck			
Juniorinnen	6,0						9,0	15,0	24,0	9,3%
Damen		3,0					6,0	9,0		
Bambini	1,5	1,0		3,0	1,0	1,0	1,0	8,5	178,5	68,9%
F-Jugend	6,0	2,0	2,0	3,0	6,0	4,0	6,0	29,0		
E-Jugend	6,0	3,0	2,0	3,0	9,0	6,0	6,0	35,0		
D- Jugend	6,0	6,0		3,0	11,5	6,0	6,0	38,5		
C-Jugend	6,0	3,0		3,0	5,5	6,0	6,0	29,5		
B-Jugend	4,0	4,0			5,0	6,5	3,0	22,5		
A-Jugend		3,0			3,0	3,5	6,0	15,5		
Herren	6,5	6,0	7,0	8,0	11,0	3,0	10,5	52,0	56,5	21,8%
Senioren	1,5	1,5				1,5		4,5		
	43,5	32,5	11,0	23,0	52,0	37,5	59,5	259,0	259,0	100,0%

Trainingsstunden im Spieljahr 2006 / 2007										
	Geldern	Kapellen	Lüllingen	Pont	Veert	Vernum	Walbeck			
Juniorinnen	6,0						9,0	15,0	21,0	8,1%
Damen							6,0	6,0		
Bambini	1,5	1,0	1,5	1,5	1,0	1,0	1,0	8,5	166,5	64,4%
F-Jugend	9,0	1,5		3,0	3,5	6,0	4,5	27,5		
E-Jugend	6,0	1,5		3,0	12,0	5,5	9,0	37,0		
D- Jugend	6,0	3,0		3,0	5,5	6,0	6,0	29,5		
C-Jugend	3,0	3,0		3,0	5,5	3,0	6,0	23,5		
B-Jugend	3,0	3,0		3,0	6,0	3,0	6,0	24,0		
A-Jugend		3,0			3,0	7,5	3,0	16,5		
Herren	8,0	6,0	8,0	10,0	10,5	9,0	10,5	62,0	66,0	25,5%
Senioren	1,0	1,5				1,5		4,0		
sonstige	5,0			3,0			-3,0	5,0	5,0	1,9%
	48,5	23,5	9,5	29,5	47,0	42,5	58,0	258,5	258,5	100,0%

Die Trainingseinheiten finden hauptsächlich in der Zeit von 16:30 bis 20:00 statt:

Beginn der Trainingszeiten 2005 / 2006					
15:30	16:00	3,5	1,4%	10,0	3,9%
16:00	16:30	6,5	2,5%		
16:30	17:00	11,5	4,4%	214,0	82,6%
17:00	17:30	27,0	10,4%		
17:30	18:00	41,5	16,0%		
18:00	18:30	42,5	16,5%		
18:30	19:00	32,5	12,5%		
19:00	19:30	30,0	11,6%		
19:30	20:00	29,0	11,2%		
20:00	20:30	23,0	8,9%	35,0	13,5%
20:30	21:00	12,0	4,6%		
		259,0	100,0%	259,0	100,0%

Beginn der Trainingszeiten 2006 / 2007					
15:30	16:00	1,0	0,4%	3,0	1,2%
16:00	16:30	2,0	0,8%		
16:30	17:00	10,0	3,9%	216,5	83,7%
17:00	17:30	25,5	9,8%		
17:30	18:00	40,5	15,7%		
18:00	18:30	46,5	18,0%		
18:30	19:00	33,5	13,0%		
19:00	19:30	34,0	13,1%		
19:30	20:00	26,5	10,2%		
20:00	20:30	23,0	8,9%	37,0	14,3%
20:30	21:00	14,0	5,4%		
21:00	21:30	2,0	0,8%	2,0	0,8%
		258,5	100,0%	258,5	100,0%

Schulsportanlagen und Kleinspielfelder

Schulsportanlagen					
Bezeichnung (Standort)	Bemerkungen	Spielfeld- maße (LxB) in m	Nutzbare Spielfläche (m²)	Träger- schaft	Jahr der Fertig- stellung
Schulsportanlage am Schulzentrum Geldern	1 Rasenplatz mit leichtathletischen Nebenanlagen und Korbbojenbahn sowie 1 Nebenplatz (25 x 50 m)	90 x 60	10.000	Stadt	1967
Schulsportanlage in den Nierswiesen "An der Bleiche"	1 Tennisplatz mit leichtathletischen Nebenanlagen	27 x 45	2.947	Stadt	1987
			12.947		

Kleinspielfelder					
Bezeichnung (Standort)	Bemerkungen	Spielfeld- maße (LxB) in m	Nutzbare Spielfläche (m²)	Trägerschaft	Jahr der Fertig- stellung
Kleinspielfeld Anne-Frank-Schule, Geldern	1 Hartgummiplatz mit leichtathletischen Nebenanlagen	44 x 22	1.583	Stadt	1974
Kleinspielfeld Geschwister-Scholl-Schule, Veert	1 Hartgummiplatz mit leichtathletischen Nebenanlagen	44 x 22	1.583	Stadt	1974
Kleinspielfeld St.-Antonius-Schule, Hartefeld	1 Spielwiese mit leichtathletischen Nebenanlagen	--	5.000	Stadt	--
Kleinspielfeld Liebfrauenschule, Geldern	1 Tennisplatz mit leichtathletischen Nebenanlagen	44 x 30	1.500	Bistum Münster	1967
Summe			9.666		

Bolzplätze / Bolzflächen bzw. öffentl. Grünflächen			
Ortschaft	Straße	Belag	Träger
Aengenesch	Paßerweg	Rasen	Stadt Geldern
Geldern	Vernumer Str.	Tenne	Stadt Geldern
	Kolping Str.	Tenne	Stadt Geldern
	An der Bleiche (Bitburgerplatz)	Rasen	Stadt Geldern
	Realschule Fleuth	Rasen	Stadt Geldern
	Egmond Str.	Rasen	Stadt Geldern
	Am Bollwerk	Bitumen	Stadt Geldern
	Mecklenburger Str.	Rasen	Stadt Geldern
	Anne Frank Str.	Rasen	Stadt Geldern
	Helene Weber Str.	Rasen	Stadt Geldern
	Im Staufeld	Rasen	Stadt Geldern
	St. Michael Schule	Pflaster	Stadt Geldern
	Franziskus Schule	Bitumen	Stadt Geldern
	Hartefeld	Buykerweg	Rasen
Kapellen	Am Mühlenwasser	Rasen	Stadt Geldern
	Am Steeg	Tenne	Stadt Geldern
Pont	Wendersstr.	Rasen	Stadt Geldern
Veert	Gräfenthalstr.	Tenne	Stadt Geldern
	Schulstr.	Rasen	Stadt Geldern
	Schlesier Str.	Rasen	Stadt Geldern
Walbeck	Flutweg	Rasen	Privat
	op te Schmalberg	Rasen	Privat

Tennis

Der Tennis-Boom der 70er und 80 er Jahre hat dazu geführt, dass fast jede Ortschaft über einen eigenen Tennisclub mit entsprechenden Tennisplätzen verfügt. In den letzten 10 Jahren verzeichnet der Tennissport allgemein einen kontinuierlichen Rückgang, dies ist auch in Geldern der Fall.

Tennisplätze			
TC Grün-Weiß Geldern	An der Bleiche	10 Tennisplätze	Clubhaus + Umkleideräume
TC Pont	Bruchweg	4 Tennisplätze	Clubhaus + Umkleideräume
TC Hartefeld	Schlootsweg	4 Tennisplätze	Clubhaus + Umkleideräume
TC Walbeck	Am Schloß Walbeck	6 Tennisplätze	Clubhaus + Umkleideräume
TC Blau-Weiß Veert	Hertogweg	6 Tennisplätze	Clubhaus + Umkleideräume
TC Kapellen	Vorsumer Weg	4 Tennisplätze	Clubhaus + Umkleideräume

Gemäß Nr. 4.4.1 gewährt die Stadt Geldern den Tennisvereinen einen jährlichen Zuschuss zur Unterhaltung in Höhe von derzeit 153,39 € pro Tennisplatz und beteiligt sich mit einem Anteil von 70% an den tatsächlich entstandenen Energiekosten nach einem für jeden Tennisplatz festgelegten Berechnungsschlüssel.

Den Tennisvereinen Hartefeld, Kapellen und Veert wird ein Pachtkostenzuschuss in Höhe von 50 % der jährlichen Pachtkosten gewährt, wobei je Tennisplatz pauschal 800 qm bei einem Pachtzins von höchstens 0,51 €/qm zugrunde gelegt werden.

Tennisverein	Gründung	Mitglieder*
TC Grün-Weiß Geldern	1950	ca. 400
TC Pont	1978	96
TC Hartefeld	1982	120
TC Walbeck	1983	173
TC Blau-Weiß Veert	1984	225
TC Kapellen	1984	205

* Stand Sommer 2005

Tennishallen		
Tennishalle Hartefeld	2 Tennisplätze	Umkleideräume
Tennishalle Veert	3 Tennisplätze	Umkleideräume

Reithallen	
Reithalle St.-Georg-Geldern	Am Güterbahnhof
Reithalle Pont	Damm

Sondersportanlagen	Sportart
Holländer See	Angeln
Heitkamp See	Angeln
Rayers See	Angeln
Welbers See	Surfen, Segeln, Tauchen

Skateranlagen	Bemerkungen
Skateranlage "Am Bollwerk"	Halfpipe, Spine, Jumpramp,
Skateranlage Veert	
Skateranlage Kapellen	

sonstige Sportanlagen	Sportart
Sporträume PBC Joker	Billard
Schießanlage Freibad Walbeck	Schießen

gewerbliche Anbieter	Sportart
Mega Sports Dieselstr. 3	Fitness, Aerobic, Badminton, Squash, Spinning, Rückentraining
Sport u. Gesundheitspark Max-Planck-Str. 14	Fitness, Aerobic, Rückentraining
Ladies only Mühlenweg, 17	Damen-Fitness-Studio
Freizeit-Center-Janssen	Bowling
Halle Gelderland Danziger Str. 5	Badminton
Tanzschule Axmann Walbecker Str. 180	Tanzen
Casino Dieselstr. 3	Tanzen
Dance Connection Bahnhofstr. 26	Tanzen
Balettschule Pirouette Walbecker Str. 186	Ballett

Hallenbad

Parkbad Gelderland			
Träger: Bäderbetrieb der Stadt Geldern	Beckenmaße	Wasserfläche (qm)	Baujahr
Variobecken (Nichtschwimmer / Schwimmerbecken)	25 x 12,5	312,5	1964
Rutschbecken		26,04	1994
Kinderbecken		40,5	1994
Planschbecken		10,04	1994
Summe		389,08	

Nutzungszeiten Hallenbad

Ähnlich wie bei den Sporthallen werden die Nutzungszeiten des Parkbades im Vormittagsbereich (08:00 –14:00) Uhr durch den Schulbetrieb bestimmt. Bevor das Hallenbad jedoch den Schulen zur Verfügung steht, besteht von 06:45 - 8:00 Uhr (Di.-Sa.) die Möglichkeit des Frühschwimmens zu einem ermäßigten Eintrittspreis. Dieses Angebot wird vor allem von Seniorinnen und Senioren in Anspruch genommen.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Frühschwimmen		06:45-08:00	06:45-08:00	06:45-08:00	06:45-08:00	06:45-08:00	
Schulen	08:00-15:00	08:00-14:00	08:00-14:00	08:00-14:00	08:00-14:00		
Familienbad		14:00-21:30	14:00-21:30	14:00-21:30	14:00-20:00	12:00-17:00	10:00-17:00
SC Delphin	15:00-18:45	17:00-19:00*		16:00-18:00*		17:00-18:00	
DLRG	18:45-20:45						
Taucher	20:45-22:00						
Behindertensport					20:00-21:30		

*während des Familienbades werden 2 Bahnen abgetrennt

Stundenverteilung (Zeitstunden)

	Wochentag	Stunden pro Woche		%
		Std.	Min.	
Familienbad	Di.-So.	40 Std.	30 Min.	46,5
Schulen*	Mo.-Fr.	31 Std.	0 Min.	35,5
Frühschwimmer	Di.- Sa.	6 Std.	15 Min.	7,2
SC Delphin	Mo.+ Sa.	4 Std.	45 Min.	5,4
SC Delphin	Di.+ Do.	4** Std.	0 Min.	(4,6)
DLRG	Mo.	2 Std.	0 Min.	2,3
Behindertensportgruppe	Fr.	1 Std.	30 Min.	1,7
Taucher	Mo.	1 Std.	15 Min.	1,4
Gesamtstunden	Mo.-So.	87 Std.	15 Min.	100,0%

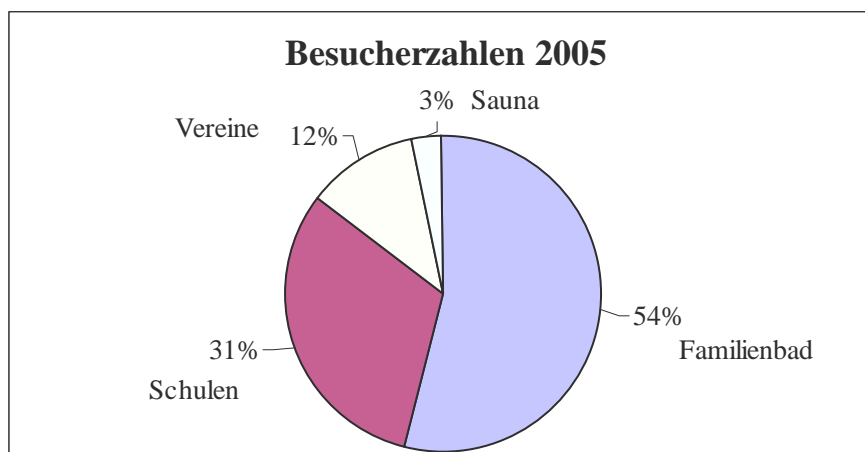
* Schulen in Trägerschaft der Stadt Geldern sowie auswärtige Schulen und OGATA

** 4 Stunden während des Familienbades

Um auch dem Vereinssport im Schwimmbereich gerecht zu werden, bleibt das Parkbad am Montag nach dem Schulbetrieb für das Familienbad geschlossen und bietet dem SC Delphin, der DLRG und der Tauchergruppe Trainingszeiten. Da der SC Delphin ca. 600 Mitglieder beherbergt, hat der Verein zusätzlich Di. + Do. je 2 Trainingsstunden während des Familienbades. Zu diesem Zweck werden im Becken 2 Schwimmbahnen abgetrennt. Eine weitere Trainingsstunde entfällt auf Samstag. Der Behindertensportgruppe stehen freitags nach Schließung des Familienbades 1, 5 Stunden zur Verfügung.

Parkbad Gelderland - Besucherzahlen 2005

	Familienbad	Schulen	Vereine	Sauna	Gesamt	ohne Sauna
Besucher	69.795	40.864	15.183	4.115	129.957	125.842
Öffnungstage	296	197	208	286		
Durchschnitt Besucher/Tag	236	207	73	14		



Freibad Walbeck				
Träger: Bäderverein e.V.	Beckenmaße	Wasserfläche (qm)	Gesamtfläche Anlage	Baujahr
Schwimmerbecken	50 x 21 m	1.050,00	73.810,00 qm	1972
Nichtschwimmerbecken (unregelm. Form)		1.275,75		
Springerbecken	13,60 x 14,50	197,20		
Planschbecken		140,00		
Summe		2.662,95		

Das Freibad Walbeck wurde 2004 langfristig an den Bäderverein Waldfreibad Geldern e.V. verpachtet, der den Betrieb und die Unterhaltung des Freibades sicherstellt.

Lehrschwimmbecken Don-Bosco-Schule			
Träger: Kreis Kleve	Beckenmaße	Wasserfläche (qm)	Baujahr
Lehrschwimmbecken	16,6 x 9,6	159,36	1977

Nutzung der Turn-, Sport- und Gymnastikhallen durch Schulen

Die Turn-, Sport- und Gymnastikhallen werden durch die Schulen grundsätzlich von der 1. bis zur 6. Schulstunde, teilweise auch von der 7. bis zur 9. Schulstunde genutzt. Der Schwimmunterricht im Parkbad findet montags von 8:00 bis 15:00 Uhr und dienstags - freitags in der Zeit von 8:00 bis 14:00 Uhr statt. Im Lehrschwimmbecken der Don-Bosco Schule findet nur vormittags Schulschwimmen statt. Eine Schwimmereinheit beträgt ½ Zeitstunde.

Für die Belegung durch den Schulsport im Vormittagsbereich bieten die 15 Sport-, Turn- und Gymnastikhallen eine wöchentliche Gesamtkapazität von 626 Schulstunden (1 Schulstunde = 45 Minuten). Hiervon sind derzeit 600 Stunden durch Sportunterricht der Schulen, Kindergärten und die „Offene Ganztagschule“ belegt

Bezeichnung Stand: Schuljahr 2005/2006	Hallenkapazität Mo.-Fr. in Schulstunden	Nutzung durch Schulen / Kindergärten / OGaTa	freie Kapazitäten Mo.-Fr. in Schulstunden
Sporthalle "Am Bollwerk" (teilbar m. Tribüne+Kraftraum)	120,0	120,0	
Sporthalle Geschwister-Scholl-Schule	37,0	37,0	
Sporthalle Anne-Frank-Schule (große Halle)	36,0	35,0	1,0
Turnhalle Anne-Frank-Schule (kleine Halle)	37,0	36,0	1,0
Turnhalle Lise-Meitner-Gymnasium	45,0	42,0	3,0
Gymnastikhalle Lise-Meitner-Gymnasium	45,0	35,0	10,0
Turnhalle Realschule am Westwall	30,0	30,0	
Turnhalle Friedrich-Spee-Gymnasium	42,0	42,0	
Turnhalle Haagscher Weg	35,0	35,0	
Gymnastikhalle Franziskus-Sonderschule	35,0	35,0	
Turnhalle St.Martini-Schule Veert	34,0	33,0	1,0
Turnhalle Marienschule Kapellen	32,0	25,0	7,0
Turnhalle St.Antonius-Schule Hartefeld	34,0	31,0	3,0
Turnhalle Pont	30,0	30,0	
Turnhalle St.-Luzia-Schule Walbeck	34,0	34,0	
	626,0	600,0	26,0
davon			
- Kindergarten	-5,0	-5,0	
- OGATA (bis 14:00)	-51,0	-51,0	
	570,0	544,0	26,0
Parkbad Gelderland	62,0	53,0	9,0
Don-Bosco-Lehrschwimmbecken	14,0	14,0	
	76,0	67,0	9,0
Gesamt für Schulsport	646,0	611,0	35,0
	100,0%	94,6%	5,4%

Von den freien 26 Schulstunden entfallen allein ca. 10 Schulstunden auf die Gymnastikhalle des Lise-Meitner-Gymnasiums. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Gymnastikhallen generell aufgrund ihrer geringen Größe für den Schulsport nur bedingt nutzbar sind und die Gymnastikhalle des Gymnasiums häufig kurzfristig neben den festgelegten Unterrichtszeiten in Anspruch genommen wird. Somit stehen zurzeit praktisch keine nennenswerten freien Kapazitäten im Schulsportbereich zur Verfügung.

Für die Schuljahre 2005/2006 sowie 2006/2007 ergeben sich folgende Werte:

Turnhallenbedarf der Schulen in Trägerschaft der Stadt Geldern								
Schuljahr 2005/2006								
Schule	Zahl der Klassen	Sportstunden je Woche (Soll - je Klasse)*	Gesamtbedarf Sportstunden wöchentl. je Schule	Sportstunden je Woche (Ist) (Schulstunde in Turnh. = 45 Minuten) (Schulstunde im Schwimmbad = 30 Minuten)				Turnhallen
				Gesamt	davon Turnhalle	davon Hallenbad	davon Don Bosco	
St. Adelheid-Schule	12	3	36	29	24	4	1	1. TH F-S-G. 2. GH L-M-G. 3. TH Veert
St. Michael-Schule	7	3	21	19	14	3	2	1. TH Haag. Weg 2. TH Hartefeld
St. Luzia-Schule	12	3	36	35	30	3	2	TH Walbeck
St. Antonius-Schule	5	3	15	15	12	2	1	TH Hartefeld
St. Martini-Schule	9	3	27	29	23	3	3	TH Veert
Marienschule Kapellen	6	3	18	20	17	2	1	TH Kapellen
Albert-Schweitzer-Schule	15	3	45	29	22	4	3	1. TH Haag. Weg 2. GH Franzisk. 3. TH Pont
Anne-Frank-Hauptschule	19	3	57	39	36	3		SH+TH Anne-F.-S.
Geschwister-Scholl HS	19	3	57	39	37	2		SH Geschw.-S.-S.
Realschule am Westwall	24	3	72	50	46	4		1. TH RS Westw. 2. TH Pont
Realschule an der Fleuth	24	3	72	52	49	3		1. SH+TH A-F-S 2. TH Kapellen 3. TH Hartefeld
Friedrich-Spee-Gymn.**	38	3	114	97	89	8		SH Bollwerk (I+II+III)
Lise-Meitner-Gymn.**	40	3	120	115	105	10		1. SH Bollwerk(III) 2. TH+GH L-M-G. 3
Franziskus-Förderschule	13	3	39	43	40	2	1	1. TH Haag. Weg 2. GH Franzisk. 3. TH Pont
Summe	243		729	611	544	53	14	

* Es wurde von einem Durchschnittswert für die Klassen der Sek. I ausgegangen

** Die Anzahl der Schüler der Sek. II wurde nach Klassenfrequenzrichtwerten umgerechnet

Turnhallenbedarf der Schulen in Trägerschaft der Stadt Geldern Schuljahr 2006/2007								
Schule Stand	Zahl der Klassen	Sportstunden je Woche (Soll - je Klasse)*	Gesamtbedarf Sportstunden wöchentl. je Schule	Sportstunden je Woche (Ist) (Schulstunde in Turnh. = 45 Minuten) (Schulstunde im Schwimmbad = 30 Minuten)				Turnhallen
				Gesamt	davon Turnhalle	davon Hallenbad	davon Don Bosco	
St. Adelheid-Schule	11	3	33	29	24	4	1	1. TH F-S-G. 2. GH L-M-G. 3. TH Veert
St. Michael-Schule	7	3	21	19	14	3	2	1. TH Haag. Weg 2. TH Hartefeld
St. Luzia-Schule	12	3	36	35	30	3	2	TH Walbeck
St. Antonius-Schule	5	3	15	15	12	2	1	TH Hartefeld
St. Martini-Schule	10	3	30	29	23	3	3	TH Veert
Marienschule Kapellen	5	3	15	20	17	2	1	TH Kapellen
Albert-Schweitzer-Schule	14	3	42	29	22	4	3	1. TH Haag. Weg 2. GH Franzisk. 3. TH Pont
Anne-Frank-Hauptschule	17	3	51	39	36	3		SH+TH Anne-F.-S.
Geschwister-Scholl HS	18	3	54	39	37	2		SH Geschw.-S.-S.
Realschule am Westwall	24	3	72	50	46	4		1. TH RS Westw. 2. TH Pont
Realschule an der Fleuth	24	3	72	52	49	3		1. SH+TH A-F-S 2. TH Kapellen 3. TH Hartefeld
Friedrich-Spee-Gymn.**	38	3	114	97	89	8		SH Bollwerk (I+II+III)
Lise-Meitner-Gymn.**	42	3	126	115	105	10		1. SH Bollwerk(III) 2. TH+GH L-M-G. 3
Franziskus-Förderschule	13	3	39	43	40	2	1	1. TH Haag.Weg 2.GH Franzisk. 3. TH Pont
Summe	240		720	611	544	53	14	

* Es wurde von einem Durchschnittswert für die Klassen der Sek. I ausgegangen
** Die Anzahl der Schüler der Sek. II wurde nach Klassenfrequenzrichtwerten umgerechnet

Die Zahl der Klassen wurde den Schulstatistiken bzw. der aktuellen Schulentwicklungsplanung entnommen. Bei den Gymnasien wurde die Anzahl der Schüler der Sekundarstufe II nach dem Klassenfrequenzrichtwert 19,5 in Klassen umgerechnet.

Für die o.g. Schulen ergibt sich somit ein Gesamtbedarf von wöchentlich 729 Sportstunden. Tatsächlich kann der Schulträger bis zu 646 Stunden wöchentlich zur Verfügung stellen, wobei die „freien Kapazitäten“ nicht berücksichtigt werden. Per saldo kann von einer Kapazität von 611 Stunden ausgegangen werden; dies entspricht bei 240 Klassen wöchentlich bis zu 2,5 Std. Sport.

Die Schülerzahlen sind rückläufig. Nach der aktuellen Schulentwicklungsplanung kann mit folgender Zahl an Klassen bzw. Schulstunden Bedarf gerechnet werden:

Entwicklung der Schulen					
Schuljahr	2006 / 2007	2007 / 2008	2008 / 2009	2009 / 2010	2010 / 2011
St. Adelheid-Schule	11	11	11	11	12
St. Michael-Schule	7	8	8	8	8
St. Luzia-Schule	12	12	11	11	11
St. Antonius-Schule	5	4	4	4	4
St. Martini-Schule	10	10	9	9	8
Marienschule Kapellen	5	5	5	4	4
Albert-Schweitzer-Schule	14	14	13	13	13
Anne-Frank-Hauptschule	17	16	16	17	16
Geschwister-Scholl HS	18	18	18	18	18
Realschule am Westwall	24	24	24	24	24
Realschule an der Fleuth	24	23	21	21	21
Friedrich-Spee-Gymn.	39	39	39	38	38
Lise-Meitner-Gymn.	42	42	42	42	42
Franziskus-Förderschule	12	13	11	9	9
Summe	240	239	232	229	228
Sportstunden					
3,0	720,0	717,0	696,0	687,0	684,0

Bei der Darstellung der Verpflichtungen des Schulträgers ein ausreichendes Sportangebot bereitzustellen muss auch auf die sich aus den unterschiedlichsten Gründen ergebenden Ausfallzeiten im Laufe eines Schuljahres hingewiesen werden. Eine detaillierte Untersuchung für die Turnhallen der Stadt Geldern liegt nicht vor. Die Betriebsleitung des Bäderbetriebes hat auf der Basis der vorliegenden Abrechnungen für das Schulschwimmen folgende Auswertung für die Schuljahre 2003/2004 und 2004/2005 erstellt:

<i>Nutzung des Parkbades durch die Schulen</i>							
	Schwimmstunden		Ø Ausfallzeiten Schuljahre 2003/2004 + 2004/2005				
	wöchentl. .	Schuljahr 40	Ausfall- zeiten	Ferien- beginn /- ende	Abi- Klassen Mai/Jun	zu berücksichtige n	
St. Adelheid-Schule	4	160	9	-4		5	3,1%
St. Michael-Schule	3	120	18	-3		15	12,5%
St. Luzia-Schule	3	120	18	-2		16	13,3%
St. Antonius-Schule	2	80	15	-2		13	16,3%
St. Martini-Schule	3	120	36	-2		34	28,3%
Marienschule Kapellen	2	80	14	-2		12	15,0%
Albert-Schweitzer-Schule	4	160	31			31	19,4%
Anne-Frank-Hauptschule	3	120	35	-1		34	28,3%
Geschwister-Scholl HS	2	80	28			28	35,0%
Realschule am Westwall	4	160	22	-4		18	11,3%
Realschule an der Fleuth	3	120	19	-3		16	13,3%
Friedrich-Spee-Gymn.	8	320	135	-6	-48	81	25,3%
Lise-Meitner-Gymn.	10	400	169	-10	-48	111	27,8%
Franziskus-Förderschule	2	80	21	-2		19	23,8%
Summe	53	2.120	570	-41	-96	433	20,4%

Von den tatsächlichen Ausfallzeiten in Höhe von 570 Schulstunden wurden die Stunden in der letzten Woche vor den Sommerferien (Do. / Fr.) sowie zu Beginn des Schuljahres (Mo. / Di.) abgezogen. Des Weiteren wurden bei den Gymnasien für die Zeit nach dem Abitur wöchentlich 4 Stunden abgezogen, da der Abitur-Jahrgang keinen Sportunterricht mehr hat. Dieses Ergebnis kann sicherlich nicht 1:1 auf die Nutzung der Turnhallen übertragen werden, jedoch ist erkennbar, dass im Laufe eines Schuljahres eine erhebliche Zahl an Sportstunden nicht stattfinden kann.